

**Haushaltspläne**  
und  
**Jahresabschluss**  
der  
**Eigenbetriebe**

**Wirtschaftsplan**

bestehend aus:

Seite:

**Wirtschaftsplan 2020**

- Erfolgsplan 1
- Vermögensplan 2
- Begründungen 3

**Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung**

- Mittelfristiger Erfolgsplan 6
- Mittelfristiger Finanzplan 7

## Städtische Beteiligungen Hann. Münden

- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Seite: 1

Stand: November 2019

**Erfolgsplan 2020**

Bezeichnung	Ansätze im Wirtschaftsplan		Ergebnis 2018 TEUR
	2020 TEUR	2019 TEUR	
1. Umsatzerlöse	<b>348</b>	401	62
2. Sonstige betriebliche Erträge	<b>0</b>	0	10
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für bezogene Waren	<b>5</b>	5	2
b) Aufw. für bezogene Leistungen	<b>274</b>	262	19
4. Abschreibungen	<b>22</b>	22	22
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>70</b>	93	38
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	<b>8</b>	0	2
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	<b>210</b>	198	198
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	<b>24</b>	6	3
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-249</b>	<b>-185</b>	<b>-208</b>
10. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	<b>1.042</b>	1.026	1.566
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<b>300</b>	296	491
12. Sonstige Steuern	<b>3</b>	3	3
<b>13. UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>490</b>	<b>542</b>	<b>864</b>

Der Erfolgsplan umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt  
und voraussichtlich entstehende Aufwendungen in Höhe von insgesamt

1.398 T Euro  
908 T Euro.

## Städtische Beteiligungen Hann. Münden

- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Seite: 2

Stand: November 2019

### Vermögensplan 2020

- Mittelverwendung -	Planansätze		Ergebnis
	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
<b>1. Investitionen</b>			
Ausstattung Parkhaus	20	20	0
Ausleihung an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	1.700	0	0
Erhöhung Beteiligung VHM	1.600	0	0
Erhöhung Beteiligung IVM	1.803	1.757	0
<b>2. Ergebnisverwendung:</b>			
Erhöhung Beteiligung HMM*	249	160	236
Erhöhung Beteiligung IVM*	57	0	0
Erhöhung Beteiligung VHM	118	0	387
Ausschüttung an die Stadt*	118	0	387
<b>3. Sonstige Verwendung</b>			
Erhöhung Beteiligung HMM*	0	74	0
Erhöhung Ford. aus Ergebnisabführung	1.042	1.026	1.566
Erhöhung Ford. verb. Untern. aus Darlehen	0	0	635
Darlehenstilgung	164	87	80
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>6.871</b>	<b>3.124</b>	<b>3.291</b>

\* Einschließlich der Kapitalertragsteuer

- Mittelherkunft -	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
<b>1. Abschreibungen</b>			
Abschreibungen	22	22	22
Abschreibungen auf Finanzanlagen	210	198	198
<b>2. Gewinn</b>	490	542	864
<b>3. Kreditaufnahme</b>	4.800	1.500	0
<b>4. Rücklagenerhöhung</b>	303	257	0
<b>5. Sonstige Herkunft</b>			
Minderung Ford. aus Ergebnisabführung	1.026	986	1.867
Erhöhung Verbindlichkeiten	0	0	643
Verminderung Ausleihung	51	0	0
<b>6. Unterdeckung (+) / Überdeckung (-)</b>	<b>-31</b>	<b>-381</b>	<b>-303</b>
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>6.871</b>	<b>3.124</b>	<b>3.291</b>

## **Städtische Beteiligungen Hann. Münden** - Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

---

Seite: 3

Stand: November 2019

### **Allgemeines**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtische Beteiligungen Hann. Münden ist entsprechend der in der Betriebssatzung festgelegten Betriebsorganisation aufgestellt.

Der Eigenbetrieb wird als Betrieb gewerblicher Art geführt und ist neben dem Betrieb von Parkierungsanlagen (Tiefgarage „Am-August-Natermann-Platz“ mit 71 Dauerparkplätzen und 36 Kurzzeitparkplätzen) mit der Verwaltung der städtischen Beteiligungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betraut. Dieses sind die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (**VHM**), die Hann. Münden Marketing GmbH (**HMM**), die Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH (**IVW**) und die Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG (**IVM**).

Seit dem 19. August 2019 ist die Parkraumbewirtschaftung des Schlossplatzes auf die Städtischen Beteiligungen übergegangen. Im Wirtschaftsplan 2020 ist die gesamte Parkraumbewirtschaftung der Stadt Hann. Münden analog dem Vorjahr enthalten.

### **Begründung der veranschlagten Aufwendungen und Erträge**

Die **Erträge** sind maßgeblich durch die Gewinnausschüttung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH in Höhe von 1.042 TEUR als Bestandteil der Position „Erträge aus Beteiligungen“ gekennzeichnet.

Die Parkeinnahmen sind in Höhe von 348 TEUR als Umsatzerlöse berücksichtigt und begründen sich maßgeblich aus dem nicht hoheitlichen Bereich.

Die bedeutsamsten **Aufwendungen** sind neben den „Abschreibungen auf Finanzanlagen“, die durch die Abwertung der Beteiligungserhöhung an der Hann. Münden Marketing GmbH entstehen, die im Plan berücksichtigten Aufwendungen für die Parkraumbewirtschaftung.

Die übrigen Abschreibungen betreffen die Abschreibungen des Parkhauses "Am-August-Natermann-Platz". In der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind im Wesentlichen die Dienstleistung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH, die Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärungen.

Bei den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** sind die Beträge der Körperschaft- und Gewerbesteuer ausgewiesen.

Als **Jahresergebnis** für das Jahr 2020 sind 490 TEUR geplant. In den Jahren 2021 bis 2023 werden im Erfolgsplan durchgehend positive Ergebnisse dargestellt.



## Städtische Beteiligungen Hann. Münden

### - Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

---

Stand: November 2019

Seite: 4

#### Erläuterungen Vermögensplan

In der **Mittelverwendung** ist die Forderungserhöhung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH aufgrund des Gewinnabführungsvertrages 2020 dargestellt.

Die Ergebnisverwendung 2019 in Höhe von 542 TEUR erfolgt wie im Ratsbeschluss vom 25.06.2001 in der Fassung vom 26.02.2015 beschlossen. Die Kapitalertragsteuer ist in diesen Beträgen enthalten.

Im Wirtschaftsplan 2020 sind Investitionen in das Finanzanlagevermögen in Höhe von 5.103 TEUR geplant. Die Investitionen betreffen im Wesentlichen nachfolgende Sachverhalte:

Unverändert zum Vorjahr ist eine Investition in das Finanzanlagevermögen in Höhe von 1.500 TEUR als Kapitalerhöhung (Bilanzposition A III. 1. „Anteile an verbundene Unternehmen“) vorgesehen und betrifft die Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG.

Mit Ratsbeschluss vom 19. September 2019 (BesV/0611/19) wurde der Grundstücksverkauf (Gemarkung Hedemünden, Flur 6, Flurstücke 317/14 und 297/8) an die Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG beschlossen. In gleicher Höhe des Verkaufspreises erfolgt eine Rücklagenerhöhung bei der Gesellschaft sowie eine betragsgleiche Kapitalerhöhung bei der Tochtergesellschaft, sodass der Kaufpreis durch die IVM geleistet werden kann. Bis Aufstellung des Wirtschaftsplanes wurde der Ratsbeschluss nicht vollzogen und somit die Investition in den neuen Wirtschaftsplan übertragen (mit höherem Verkaufspreis gemäß Ratsbeschluss).

Mit Ratsbeschluss vom 26. April 2018 (BesV/0326/18) wurde die Gründung sowie die Beteiligungshöhe (49 %) der Gasnetz Witzenhausen GmbH beschlossen. Im Zuge des Erwerbsvorganges an dem Netz der allgemeinen Versorgung werden (anteilige) Investitionen in Höhe von 3.300 TEUR notwendig. Durch eine Aufteilung der Investition in das Finanzanlagevermögen (Bilanzposition A III. 1. „Anteile an verbundene Unternehmen“) in Höhe von 1.600 TEUR sowie in das Finanzanlagevermögen (Bilanzposition A III. 2. „Ausleihungen an verbundene Unternehmen“) in Höhe von 1.700 TEUR wird eine Überdeckung in der Mittelherkunft sichergestellt.

Für die Darlehnsaufnahmen sind Tilgungen in Höhe von 164 TEUR vorzunehmen.

Außerdem ist als Investitionen eine Ausstattung im Parkhaus vorgesehen.

## **Städtische Beteiligungen Hann. Münden** *- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -*

---

Seite: 5  
Stand: November 2019

Die **Mittelherkunft** ist geprägt von der Gewinnausschüttung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH in Höhe von 1.026 TEUR aus dem Geschäftsjahr 2019 die sich erst in 2020 zahlungswirksam auswirkt. Sie ist in der Position „Minderung Forderung aus Ergebnisabführung“ ausgewiesen.

Zudem dient das Planergebnis 2020 in Höhe von 490 TEUR und die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen in Höhe von 22 TEUR sowie die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 210 TEUR im Rahmen der Mittelherkunft.

### **Verpflichtungsermächtigung**

Es liegen keine Verpflichtungsermächtigungen vor.

### **Stellenübersicht**

Die Städtischen Beteiligungen Hann. Münden verfügen über kein eigenes Personal.

**Städtische Beteiligungen Hann. Münden**  
- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Seite: 6

Stand: November 2019

**Mittelfristiger Erfolgsplan**

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
1. Umsatzerlöse	401	348	347	347	346
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand					
a) Aufw. für bezogene Waren	5	5	5	4	4
b) Aufw. für bezogene Leistungen	262	274	271	272	270
4. Abschreibungen	22	22	22	22	22
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	93	70	72	72	71
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	8	10	10	9
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	198	210	209	199	197
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	6	24	30	28	27
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-185	-249	-252	-240	-236
10. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	1.026	1.042	1.108	1.191	1.252
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	296	300	319	344	363
12. Sonstige Steuern	3	3	3	3	3
<b>13. UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	542	490	534	604	650



## Städtische Beteiligungen Hann. Münden

- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Seite: 7

Stand: November 2019

### Mittelfristiger Finanzplan

- Mittelverwendung -	2019	2020	2021	2022	2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>1. Investitionen</b>					
Ausstattung Parkhaus	20	20	20	20	20
Ausleihung an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0	1.700	0	0	0
Erhöhung Beteiligung VHM	0	1.600	0	0	0
Erhöhung Beteiligung IVM	1.757	1.803	0	0	0
<b>2. Ergebnisverwendung:</b>					
Erhöhung Beteiligung HMM*	160	249	248	236	234
Erhöhung Beteiligung IVM*	0	57	0	32	37
Erhöhung Beteiligung VHM	0	118	121	133	166
Ausschüttung an die Stadt*	0	118	121	133	166
<b>3. Sonstige Verwendung</b>					
Erhöhung Beteiligung HMM*	74	0	0	0	0
Erhöhung Ford. aus Ergebnisabführung	1.026	1.042	1.108	1.191	1.252
Darlehensstilgung	87	164	212	212	212
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>3.124</b>	<b>6.871</b>	<b>1.830</b>	<b>1.957</b>	<b>2.087</b>

\* Einschließlich der Kapitalertragsteuer

- Mittelherkunft -	2019	2020	2021	2022	2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>1. Abschreibungen</b>					
Abschreibungen	22	22	22	22	22
Abschreibungen auf Finanzanlagen	198	210	209	199	197
<b>2. Gewinn</b>	<b>542</b>	<b>490</b>	<b>534</b>	<b>604</b>	<b>650</b>
<b>3. Kreditaufnahme</b>	<b>1.500</b>	<b>4.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Rücklagenerhöhung</b>	<b>257</b>	<b>303</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Sonstige Herkunft</b>					
Minderung Ford. aus Ergebnisabführung	986	1.026	1.042	1.108	1.191
Minderung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0
Verminderung Ausleihung	0	51	68	68	68
<b>6. Unterdeckung (+) / Überdeckung (-)</b>	<b>-381</b>	<b>-31</b>	<b>-45</b>	<b>-44</b>	<b>-41</b>
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>3.124</b>	<b>6.871</b>	<b>1.830</b>	<b>1.957</b>	<b>2.087</b>

# Geschäftsbericht 2018

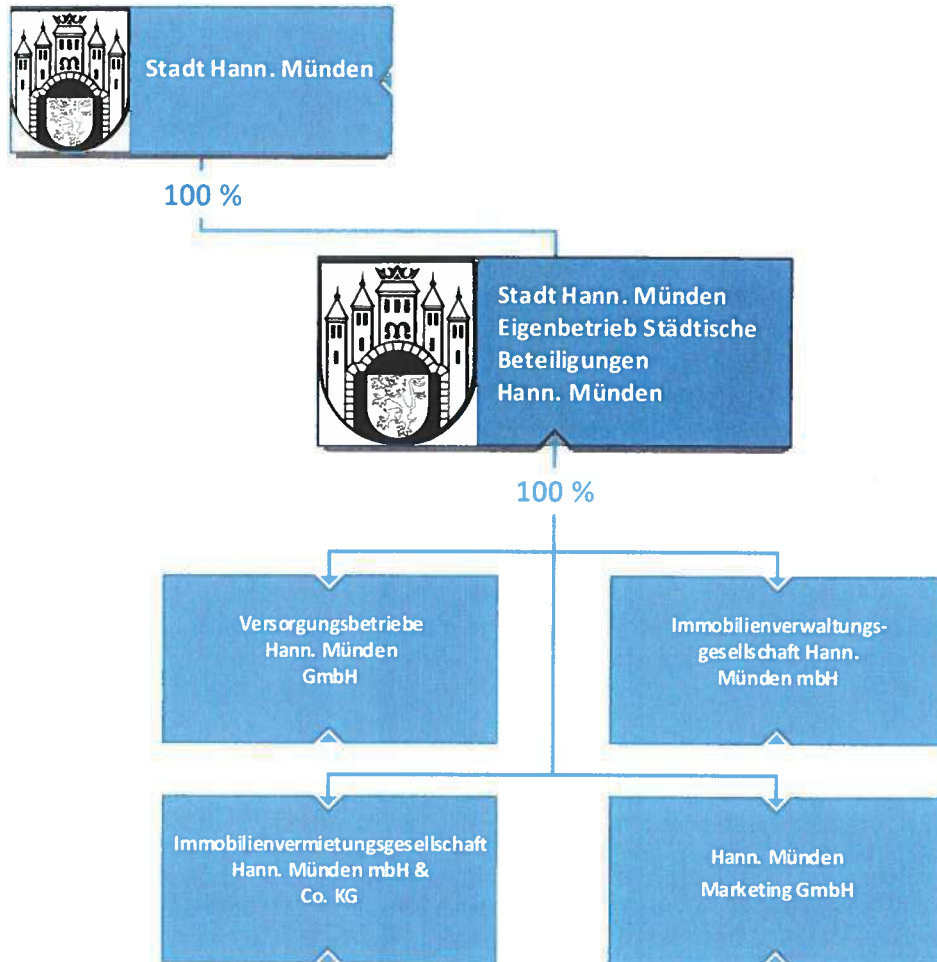
Städtische Beteiligungen  
Hann. Münden

Überblick Beteiligungsstruktur	3
Lagebericht	
Grundlagen des Konzerns	4
Wirtschaftsbericht	
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	4
Geschäftsverlauf	5
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	6
Prognose-, Chancen-, Risikobericht	7
Jahresabschluss 2018	9
Bilanz zum 31.12.2018	10
Gewinn- und Verlustrechnung 2018	13
Anhang	14
Anlagennachweis	22
Erfolgsübersicht	25
Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	26

2 Überblick Beteiligungsstruktur

---

### Die Beteiligungsstruktur der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden



## Grundlagen des Konzerns

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden ist ein Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden. Grundlage des Eigenbetriebes ist die Satzung in der Fassung, die zum 01. Januar 2015 in Kraft getreten ist.

Gegenstand und Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Verwaltung städtischer Beteiligungen sowie der Betrieb von Parkierungsanlagen.

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden fungiert derzeit als Mutterunternehmen für die städtischen Unternehmen Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM), Hann. Münden Marketing GmbH (HMM), Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW) sowie Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG (IVM). Es besteht ein ertragsteuerlicher Verbund mit der VHM.

Der Betrieb von Parkierungsanlagen betrifft die Tiefgarage sowie die Parkflächen „Am August-Natermann-Platz“. In der Tiefgarage werden einzelne Parkplätze dauerhaft vermietet. Die Parkflächen werden kurzfristig vermietet.

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen seit dem 01. Januar 2015 auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Als Eigenbetrieb unterliegt er ebenfalls dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in Verbindung mit dem zweiten Teil der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen.

## Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf der Städtischen Beteiligungen hängt im Wesentlichen von der Entwicklung des Energieversorgungsunternehmens VHM ab. Die maßgeblichen Faktoren, die den Geschäftsverlauf der VHM und damit auch den der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden beeinflussen, sind die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland, die Umsatzentwicklung der verschiedenen Sparten der VHM sowie die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Die gesamtwirtschaftliche Leistung in Deutschland verringert sich im Spätsommer 2018 leicht, weshalb es zu einem geringeren Bruttoinlandsprodukt als im Vorjahr kam. Das BIP betrug 1,5 Prozent, trotzdem befindet sich die deutsche Wirtschaft weiterhin auf Wachstumskurs. Dieser Rückgang war vor allem auf einen starken temporären Sondereffekt in der Automobilbranche zurückzuführen. Es kam zu umfangreichen Produktionsausfällen und zu einem Einbruch der Ausfuhren von Kraftfahrzeugen. Parallel dazu kam es zu Ausfällen im verarbeitenden Gewerbe. Ein weiterer Grund dürfte das außergewöhnlich trockene und heiße Wetter während der Sommermonate gewesen sein. Denn es fiel der private Verbrauch als wichtige konjunkturelle Triebkraft vorübergehend aus und das Baugewerbe expandierte langsamer als im Frühjahr. Die Investitionen in Ausrüstungen und Bauten sowie in gewissem Maße die staatlichen Konsumausgaben sorgten für positive Impulse. Mit der guten Beschäftigungs- und Einkommensentwicklung stiegen die Konsumausgaben der privaten Haushalte um 1 Prozent. Trotz der etwas schwächeren Konjunktur setzen sich die Besserungstendenzen am Arbeitsmarkt fort. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nahm erneut zu. Für 2019 wird weiterhin mit einer positiven Konjunktur gerechnet.



## Entwicklung der deutschen Energiewirtschaft

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland sank im Geschäftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Prozent. Der Energieverbrauch betrug 442,3 Mio. t SKE. So niedrig war das Verbrauchsniveau seit dem Anfang der 1970er Jahre nicht mehr. Im Wesentlichen waren die gestiegenen Energiepreise, die milde Witterung sowie eine weitere Steigerung der Energieeffizienz dafür verantwortlich. Alle fossilen Energieträger verzeichneten teils deutliche Verbrauchsrückgänge.

Der Erdgasverbrauch nahm im Jahr 2018 um 7,3 Prozent ab. Hauptursache ist der aufgrund der sonnigen und trockenen Witterung ab Ende März stark zurückgegangene Heizbedarf. Eine bessere Verfügbarkeit Erneuerbarer Energien sowie gestiegene Preise ließen den Einsatz von Erdgas in Kraftwerken sinken. Der Stromverbrauch blieb gegenüber dem Vorjahr eher stabil. Die Stromerzeugung hat starke Zuwächse im Bereich der Windenergie und der Photovoltaik dafür gab es Rückgänge bei der Stromproduktion aus Erdgas, Kernenergie, Braun- und Steinkohle, Wasserkraft sowie der Biomasse. Insgesamt konnte die Energiegewinnung aus heimischen Ressourcen 30% des Gesamtverbrauchs abdecken.

Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Deutsche Bundesbank; BDEW

Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen stellen sich in Deutschland, insbesondere durch die 2011 getroffene Entscheidung zur beschleunigten Energiewende, herausfordernd dar.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2017 wurde am 21. Juni 2018 vom Rat der Stadt Hann. Münden festgestellt und der Betriebsleitung Entlastung erteilt. Gleich im Anschluss wurde über die Ergebnisverwendung beschlossen. Die Ergebnisverwendung basiert auf der „Regelung der Stadt Hann. Münden über die Ergebnisverwendung des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ gem. Ratsbeschluss vom 25. Juni 2001 in der aktuellen Fassung vom 20. Juni 2017.

Die verbundenen Unternehmen entwickelten sich insgesamt sehr zufriedenstellend. Insbesondere weist die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH in 2018 ein gegenüber dem Wirtschaftsplan deutlich besseres Jahresergebnis aus.

Durch die Ergebnisverwendung ergab sich eine Bruttoverwendung liquider Mittel in Höhe von 387.408,22 EUR für die Erhöhung der Beteiligung bei der VHM zur Einstellung in deren Kapitalrücklage.

Die Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH zeigt ein positives Jahresergebnis, wobei die Beteiligung der Städtische Beteiligungen Hann. Münden weiterhin bei 25.000,00 EUR liegt.

Die Tochtergesellschaft Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG hat das Jahresergebnis erreicht, welches im Wirtschaftsplan ausgewiesen wurde.

Die wirtschaftliche Lage der Hann. Münden Marketing GmbH bleibt unverändert. Das Jahresergebnis stellt sich in 2018 besser, als im Wirtschaftsplan ausgewiesen, dar.

Es wurde die Erhöhung der Beteiligung an der HMM aus liquiden Mitteln in Höhe von 198.246,04 EUR zur Einstellung in deren Kapitalrücklage beschlossen. Da hier eine Kapitalertragssteuerpflicht besteht ergibt sich eine Bruttoverwendung in Höhe von 235.516,53 EUR.

Der Bereich der Parkierungsanlagen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr. Durch umfangreiche Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Lüftungsanlage wurde für diese Sparte dennoch ein leicht negatives Ergebnis erzielt.

Die Parkentgelte für die Tiefgarage blieben unverändert und die Tiefgaragenplätze konnten regelmäßig vermietet werden. Im Geschäftsjahr 2018 fanden vier Mieterwechsel statt.

Im Kurzparkbereich blieben die Parkentgelte von 0,10 EUR je angefangene 30 Minuten unverändert. Nach der rückläufigen Tendenz der Parkvorgänge und auch der Umsätze im Vorjahr hat sich die Lage stabilisiert.

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden weist für das Geschäftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss in Höhe von 863.772,82 EUR aus und liegt damit über dem Ansatz im Wirtschaftsplan. Entscheidend dafür ist das wesentlich bessere Jahresergebnis der VHM, welches sich durch den Ergebnisabführungsvertrag positiv auf das Ergebnis der Städtischen Beteiligungen auswirkt.

### **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Von der Bilanzsumme des Eigenbetriebes der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden in Höhe von 19.099.662,13 EUR (Vorjahr: 18.439.960,97 EUR) sind größenordnungsmäßig die Anteile an verbundenen Unternehmen dominant. Sie sind in der Position Finanzanlagen mit 15.325.904,05 EUR (Vorjahr: 14.938.495,83 EUR) enthalten.

In diesem Geschäftsjahr liegt bei den Städtischen Beteiligungen Hann. Münden eine Bilanzverlängerung vor. Diese entsteht auf der Aktivseite nicht nur durch Erhöhung der Finanzanlagen sondern auch durch Erhöhung des Umlaufvermögens; deshalb kommt es bei der Finanzanlagenquote zu einer leichten Senkung von 81 Prozent auf 80 Prozent. Die Veränderung der Bilanzsumme auf der Passivseite entsteht durch die Rücklagenerhöhung und durch die Zunahme der Sonstigen Verbindlichkeiten aufgrund der Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt aus Umsatzsteuerzahlungen. Dieses führt zu einer leichten Senkung der Eigenkapitalquote von 93 Prozent auf 92 Prozent.

Der steuerliche Verbund zwischen der VHM und der Städtische Beteiligungen Hann. Münden bedeutet für den Eigenbetrieb hohe Steuervorleistungszahlungen für Körperschaftsteuer an das Finanzamt und aus Gewerbesteuer an die Stadt Hann. Münden. Die Leistung aus dem Gewinnabführungsvertrag der VHM erfolgte im Gegenzug erst nach Feststellung des Jahresergebnisses. Trotzdem entwickelte sich die Liquidität sehr positiv, sodass im Rahmen von Cash-Management kurzzeitige Vereinbarungen innerhalb der Gruppe der verbundenen Unternehmen zugunsten der Städtischen Beteiligungen gegeben werden konnten.

Zum Jahresende war ein positiver Bestand an Zahlungsmitteln zu verzeichnen.

Im Anschluss an die Gewinnabführung der VHM fand die Auszahlung der Beteiligungserhöhungen an die Tochterunternehmen statt und eine Auszahlung an die Stadt Hann. Münden durch Rücklagenverwendung in Höhe von 326.100,87 EUR. Hier beträgt die Bruttoverwendung 387.408,22 EUR ebenfalls durch Kapitalertragsteuer.

Die Ertragslage war wesentlich von der Gewinnausschüttung der VHM geprägt und entsprechend positiv.

## Prognose-, Chancen-, Risikobericht

Die Deutsche Bundesbank und auch das Bundeswirtschaftsministerium verzeichnen zu Beginn des Folgejahres einen moderaten Anstieg der Wirtschaftslage, der auf Sondereffekte zurückzuführen ist. Es wird mit einer Fortsetzung des Wachstumstrends gerechnet.

Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Deutsche Bundesbank

Die Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“ ist bislang auch in 2019 vollständig vermietet. Es besteht eine Warteliste, sodass auch weiterhin mit einer vollen Vermietung zu rechnen ist. Der Kurzparkbereich hat im ersten Quartal des Folgejahres positive Tendenz.

Der Jahresgewinn der Städtische Beteiligungen Hann. Münden ist in hohem Maße von dem guten Ergebnis der Tochtergesellschaft VHM abhängig. Zurzeit ist bei der VHM mit einem guten Jahresergebnis 2019 zu rechnen, deshalb geht der gesetzliche Vertreter von einem insgesamt positiven Jahresergebnis der Städtische Beteiligungen Hann. Münden aus.

Die Liquidität ist wesentlich von der Gewinnausschüttung der VHM abhängig. Das Jahresergebnis 2018 der VHM, welches in 2019 zur Auszahlung kommt, ist positiv und entsprechend wird der Bestand an Zahlungsmitteln weiterhin bestehen bleiben.

Um jederzeit ausreichend Liquidität für die hohen Steuervorauszahlungen zu haben, besteht ein Kontokorrentkreditrahmen, der aber voraussichtlich nicht in Anspruch genommen werden muss.

Lt. Wirtschaftsplan kommt es bei der Städtische Beteiligungen Hann. Münden mittelfristig zu Überdeckungen.

Das Steueränderungsgesetz 2015 hat grundlegende Veränderungen mit sich gebracht, da mit diesem die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 neu geregelt wird. Die abgegebene Optionserklärung an das Finanzamt ist bis zum 31. Dezember 2020 gültig. Solange kommt die Umsatzbesteuerung wie bisher zur Anwendung.

Für zurückliegende Verlustausgleiche bei der Tochtergesellschaft Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG wurden entsprechende Maßnahmen zur Risikovorsorge getroffen, bis eine abschließende Klärung des Sachverhalts in Hinblick auf die kapitalertragssteuerliche Behandlung vorliegt.

Hann. Münden, 29. März 2019

Städtische Beteiligungen  
Hann. Münden



Harald Wegener  
Der Bürgermeister



# Jahresabschluss 2018

Städtische Beteiligungen  
Hann. Münden



**Bilanz zum 31.12.2018****Aktiva**

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	322.451,33	345
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	12.462,74	12
Summe Sachanlagen	334.914,07	357
<b>II. Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	15.325.904,05	14.938
Summe Finanzanlagen	15.325.904,05	14.938
Summe Anlagevermögen	15.660.818,12	15.295
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	393,68	5
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.459.654,06	2.320
3. Forderungen an die Stadt, Stadtentwässerung und Kommunale Dienste Hann. Münden AöR	687.544,77	189
4. Sonstige Vermögensgegenstände	32.861,62	41
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.180.454,13	2.555
<b>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	258.389,88	590
Summe Umlaufvermögen	3.438.844,01	3.145
<b>Bilanzsumme</b>	19.099.662,13	18.440

	<b>Passiva</b>	
	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	5.500.000,00	5.500
II. Allgemeine Rücklage	11.228.739,70	10.643
III. Verlustvortrag	-32.314,07	-32
IV. Jahresüberschuss	863.772,82	1.010
Summe Eigenkapital	17.560.198,45	17.121
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	21.037,81	10
2. Sonstige Rückstellungen	6.600,00	5
Summe Rückstellungen	27.637,81	15
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	560.114,33	640
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.085,84	5
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	515.232,20	45
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, Stadtentwässerung und Kommunale Dienste Hann. Münden AöR	5.802,81	8
5. Sonstige Verbindlichkeiten	423.452,69	606
Summe Verbindlichkeiten	1.511.687,87	1.304
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	138,00	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.099.662,13</b>	<b>18.440</b>



**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018 (01.01.-31.12.)**

	2018 EUR	2017 TEUR
1. Umsatzerlöse	62.066,27	62
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.154,00	3
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.932,66	2
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.472,53	26
	20.405,19	28
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	22.087,61	22
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.221,72	36
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.134,34	0
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	198.246,04	282
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.992,60	3
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-207.598,55</b>	<b>-306</b>
10. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	1.566.014,97	1.867
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	491.369,00	548
12. Sonstige Steuern	3.274,60	3
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>863.772,82</b>	<b>1.010</b>

Nachrichtlich

Der Jahresüberschuss wird in die Rücklagen eingestellt.

## Vorbemerkungen

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden sind beim Amtsgericht Göttingen unter der HRB-Nr. 111339 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in Hann. Münden.

Der Eigenbetrieb „Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ ist als **Mutterunternehmen** für folgende städtische Unternehmen tätig:

Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM), Werraweg 24  
Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW), Werraweg 24.  
Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG (IVM), Werraweg 24.  
Hann. Münden Marketing GmbH (HMM), Lotzestraße 2

Alle Firmen haben ihren Sitz in Hann. Münden.

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden befindet sich im ertragsteuerlichen Verbund mit der VHM. Weiterhin wird die Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“ betrieben.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 266 HGB unter Berücksichtigung der Vorgaben gemäß §§ 21 ff. EigBetrVO Nds. in Verbindung mit Anlage 1 der Verordnung über Muster und Erläuterungen für die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Erfolgsübersicht, den Anhang und den Erfolgsplan von Eigenbetrieben. Für Eigenbetriebe gelten über den Verweis auf das HGB auch die BilRUG Neuerungen. Allerdings bestimmt § 22 Abs. 1 EigBetrVO in Niedersachsen die Anwendung der Formblätter für die GuV-Gliederung, sodass hier eine Besonderheit entsteht.

Soweit das Handelsgesetzbuch Wahlrechte bezüglich der Angaben in der Bilanz oder im Anhang einräumt, wurden diese Angaben grundsätzlich im Anhang erläutert.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten incl. Anschaffungsnebenkosten und nicht abzugsfähiger Umsatzsteuer abzüglich Rabatte und Skonti, vermindert um Abschreibungen bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zu Grunde und sind nach der linearen Methode in Ansatz gebracht.

Aktivierete Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung der Anschaffungskosten linear bis zum Jahresende anteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Betrag von 250,00 EUR netto wurden gemäß § 6 Abs. 2a Satz 4 EStG als Betriebsausgaben angesetzt.

Für Wirtschaftsgüter deren Anschaffungskosten über 250,00 EUR liegen und den Betrag von 1.000,00 EUR nicht überschreiten, wird ein Sammelposten gem. § 6 Abs. 2a EStG angelegt der über die Laufzeit von 5 Jahren linear abgeschrieben wird.

Bei den Finanzanlagen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigen beizulegenden Wert sind vorgenommen worden.



Die Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bilanziert.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

Die Ermittlung der Rückstellungen erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme. Es wurden alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Die im Passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthaltenen Kundenzahlungen sind mit ihrem Nennwert bilanziert.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

Die Sachanlagen sind in der Anlagenübersicht (Anlage zum Anhang) dargestellt und betreffen im Wesentlichen das Grundstück und das Gebäude der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“. Ein unbebautes und nicht genutztes Grundstück befindet sich im Gewerbegebiet Volkmarshausen.

Die Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten der Finanzanlagen ist ebenfalls in der Anlagenübersicht ersichtlich.

### **2. Umlaufvermögen**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen Forderungen aus Parkhausmieten der Dauerparker in der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind die Forderung gegenüber der VHM aus dem Gewinnabführungsvertrag in Höhe von 1.566 TEUR und aus der Umsatzsteuerorganschaft in Höhe von 257 TEUR. Eine weitere Forderung liegt gegenüber der VHM vor, da die Liquiditätssituation der STB ein Darlehen an die VHM in Höhe von 635 TEUR ermöglichte.

Bei den Forderungen an die Stadt, Kommunale Dienste Hann. Münden AöR oder die Stadtentwässerung ist im Wesentlichen die Forderung an die Stadt Hann. Münden aus der Umsatzsteuerorganschaft mit 659 TEUR und Forderungen aus Gewerbesteuer 2018 mit 20 TEUR ausgewiesen.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen an Privatpersonen aus Beschädigungen der Dachrinnen an den Gebäuden. Sowie Forderungen an das Finanzamt aus Körperschaftsteuer für 2018 in Höhe von 31 TEUR.

Die Position Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten beinhaltet das Girokonto und beträgt 258 TEUR.

### 3. Eigenkapital

Das **Eigenkapital** wurde entsprechend den Vorschriften des HGB zugeordnet und das Stammkapital beträgt 5.500 TEUR. Der Eigenbetrieb ist Sondervermögen der Stadt Hann. Münden.

Die **Allgemeine Rücklage** enthält im Wesentlichen die eingestellten Gewinne.

Der **Verlustvortrag** ist aus den kumulierten Verlusten der Stadtwerke Hann. Münden aus dem Teilhaushalt 2 entstanden.

Unter der Position **Jahresüberschuss** ist das Jahresergebnis 2018 ausgewiesen.

### 4. Rückstellungen

Aufgrund der endgültigen Steuerbescheide 2017 wurde eine Rückstellung für Körperschaftsteuer 2017 in Höhe von 8 TEUR und für nachträgliche Vorauszahlungen 2018 in Höhe von 13 TEUR gebildet. Für die Jahresabschlusskosten 2018 einschl. der Erstellung der Steuererklärungen sind Rückstellungen in Höhe von 5 TEUR gebildet worden. Eine weitere Rückstellung wurde für eine Reparatur der Zaunanlage in Höhe von 1 TEUR gebildet.

### 5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Stand am 31.12.2018 <i>Vorjahr</i> EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr <i>Vorjahr</i> EUR	Restlaufzeit über 1 Jahr <i>Vorjahr</i> EUR	Restlaufzeit über 5 Jahre <i>Vorjahr</i> EUR
gegenüber Kreditinstituten	560.114,33 <i>640.130,67</i>	80.114,33 <i>80.130,67</i>	480.000,00 <i>560.000,00</i>	160.000,00 <i>240.000,00</i>
aus Lieferungen und Leistungen	7.085,84 <i>5.051,22</i>	7.085,84 <i>5.051,22</i>	-	-
gegenüber verbundenen Unternehmen	515.232,20 <i>44.392,67</i>	515.232,20 <i>44.392,67</i>	-	-
gegenüber der Stadt, Stadtentwässerung und Kommunale Dienste Hann. Münden AöR	5.802,81 <i>7.827,95</i>	5.802,81 <i>7.827,95</i>	-	-
Sonstige	423.452,69 <i>606.192,83</i>	423.452,69 <i>606.192,83</i>	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>1.511.687,87</b>	<b>1.031.687,87</b>	<b>480.000,00</b>	<b>160.000,00</b>
<i>Gesamt Vorjahr</i>	<i>1.303.595,34</i>	<i>743.595,34</i>	<i>560.000,00</i>	<i>240.000,00</i>

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um den Restbetrag eines in 2015 aufgenommen Darlehens.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Zahlungsverpflichtungen aus Leistungen wie z. B. aus Reparaturarbeiten oder Beratungsleistung.

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhaltet Verbindlichkeiten gegenüber der VHM aus anrechenbaren Steuern der KGB in Höhe von 36 TEUR und Umsatzsteuer in Höhe von 479 TEUR.

**Verbindlichkeiten an die Stadt, Stadtentwässerung und die Kommunale Dienste Hann. Münden AöR**

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
<b>Stadt Hann. Münden</b>	<b>1.870,25</b>	<b>2.716,82</b>
davon aus Lieferungen und Leistungen	1.870,25	2.690,25
davon Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	26,57
<b>Stadtentwässerung</b>	<b>18,56</b>	<b>0,00</b>
davon aus Lieferungen und Leistungen	18,56	0,00
<b>Kommunale Dienste Hann. Münden AöR</b>	<b>3.914,00</b>	<b>5.111,13</b>
davon aus Lieferungen und Leistungen	3.914,00	5.111,13
<b>Gesamt</b>	<b>5.802,81</b>	<b>7.827,95</b>

Bei den Sonstigen Verbindlichkeiten entfallen auf die Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt aus der Umsatzsteuerorganschaft 422 TEUR und eine weitere Verbindlichkeit besteht gegenüber den Dauerparkern für das Pfand der Handsender.

**6. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten weist Kundenzahlungen aus, die erst das Folgejahr betreffen.

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****1. Umsatzerlöse**

Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen	2018	2017
	EUR	EUR
Dauerparkplätze	32.491,71	32.582,60
Kurzparkbereich	29.025,76	28.689,27
Sonstige	548,80	522,13
<b>Gesamt</b>	<b>62.066,27</b>	<b>61.794,00</b>

Die Umsatzerlöse enthalten die Netto-Mieteinnahmen der Dauerparker und des Einzelparkbereichs der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“.

Die Gebühren für die 71 Dauerparkplätze (Vorjahr: 71) in der Tiefgarage blieben in 2018 unverändert und waren vollständig vermietet.

Die Parkentgelte für den Kurzparkbereich sind seit dem Ratsbeschluss vom 25. März 2015 mit 0,40 EUR je angefangene 30 Minuten unverändert. Es wurden 26.515 (Vorjahr: 26.684) Parkvorgänge registriert.

**2. Sonstige betriebliche Erträge**

Bei den Sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung der nicht in Anspruch genommenen Gewerbesteuerückstellung für 2017.

### **3. Materialaufwand**

Der Materialaufwand beinhaltet bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren vor allem den Stromverbrauch.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind durch Wartungsarbeiten an der Lüftungsanlage und an den Rolltoren entstanden. Eine große Reparatur in Höhe von 4 TEUR musste kurzfristig an der Brandschutzklappe der Lüftungsanlage erfolgen. Weitere Leistungen sind z.B. der Winterdienst und die Pflege der Außenanlagen sowie die anteiligen Parkeinnahmen der Stadt Hann. Münden.

### **4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Unter den Abschreibungen werden die planmäßigen Abschreibungen auf das Gebäude der Tiefgarage ausgewiesen.

### **5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die Dienstleistung der VHM in Höhe von 25 TEUR. Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen betragen 6 TEUR.

### **6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Bei den Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen handelt es sich um Zinsen aus kurzfristig gewährten Darlehen an verbundene Unternehmen.

### **7. Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Bei den Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens handelt es sich um die Wertminderung der Finanzanlage „Hann. Münden Marketing GmbH“ damit sie mit ihrem Zeitwert ausgewiesen wird.

### **8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind in Höhe von 3 TEUR vor allem für Zinsen angefallen, die das unter „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ ausgewiesene Darlehen betreffen.

### **9. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen**

Die Gewinnabführung von der VHM in Höhe 1.566 TEUR ist in der Position Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen enthalten. Die Gegenposition ist Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

### **10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhaltet die Körperschaftsteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) in Höhe von 296 TEUR und die Gewerbesteuer in Höhe von 195 TEUR für das Jahr 2018 und Restbeträge für vergangene Jahre.

### **11. Sonstige Steuern**

Die anfallende Grundsteuer für das Grundstück „Am August-Natermann-Platz“ beträgt 3 TEUR.

## Sonstige Angaben

Der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Hann. Münden hat durch die vom Rat beschlossene Regelung über die Ergebnisverwendung die Verpflichtung, die Tochtergesellschaften in die Lage zu versetzen, dauerhaft ohne liquide Not mit angemessenem Eigenkapital und ohne direkte Beanspruchung des städtischen Haushalts auszustatten. Um diese Regelung einhalten zu können, bedarf es im Gegenzug den ausreichend finanziellen Ausgleich aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der VHM.

Die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH weist mit 1.566.014,97 EUR ein deutlich besseres Jahresergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplan aus.

Die Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH weist als Geschäftsführungsgesellschaft für die IVM einen Jahresüberschuss von 1.068,16 EUR aus.

Die von der IVW geführte Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG schließt zum 31. Dezember 2018 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 34.430,59 EUR ab.

Die Hann. Münden Marketing GmbH weist einen Fehlbetrag in Höhe von 171.560,18 EUR auf.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen für den Eigenbetrieb im Rahmen abgeschlossener Verträge gegenüber der VHM aus dem Dienstleistungsvertrag, sowie aus dem Bezug von Dienstleistungen der Kommunalen Dienste Hann. Münden AöR und der Stadt Hann. Münden.

Mit nahe stehenden Personen wurden keine marktüblichen Geschäfte nach § 285 (21) HGB durchgeführt.

Der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Hann. Münden hat kein eigenes Personal.

Die Mitglieder der Geschäftsführungsorgane erhielten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Für dieses Geschäftsjahr wurden für die Prüfung des Jahresabschlusses 2,5 TEUR und für die Erstellung der Steuererklärungen 2,5 TEUR von den Abschlussprüfern berechnet.

**Ergänzende Angaben**

## Organe des Eigenbetriebes

Gesellschafter: Stadt Hann. Münden zu 100 %

## Betriebsausschuss:

Bernd Neander  
Kfm. Angestellter (Vorsitzender)

Dieter Pielok  
Soldat a. D. (Stellv. Ausschussvorsitzender)

Dr. Franz Bitz  
Ehem. Arzt (Ausschussmitglied)

Manuela Ziegler  
Krankenschwester (Ausschussmitglied)

Heiko Bete  
Verwaltungsamtsrat (Ausschussmitglied)

Peter Katzwinkel  
Polizeibeamter (Ausschussmitglied)

Kirsten Klein  
Arzthelferin (Ausschussmitglied)

Hartmut Teichmann  
Dipl. Physiker (Ausschussmitglied)

Andreas Biemelt  
Arbeiter (Ausschussmitglied) bis 03.12.2018

Dirk Wedekind  
Beamter (Ausschussmitglied) ab 04.12.2018

Uwe Heymann AN  
Fachkraft f. Abwassertechnik (kein stimmberechtigtes Mitglied)

Anna Katharina Rinke AN  
Fachkraft für Abwassertechnik/Abwassermeisterin  
(kein stimmberechtigtes Mitglied)

Michael Schulz AN  
Fachkraft f. Abwassertechnik (kein stimmberechtigtes Mitglied)

Markus Strauss AN  
Dipl.-Ingenieur (kein stimmberechtigtes Mitglied)

## Betriebsleitung:

Bürgermeister Harald Wegener

### Nachtragsbericht

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine Ereignisse, die sich auf den Jahresabschluss 2018 ausgewirkt haben.

### Ergebnisverwendung

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung liegen keine anderslautenden Erkenntnisse über die Ergebnisverwendung vor, sodass der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 863.772,82 EUR gem. Ratsbeschluss vom 25. Juni 2001 in Verbindung mit der Neuregelung durch Ratsbeschluss vom 20. Juni 2017 entsprechend verwendet wird. Das bedeutet, dass aus dem versteuerten Jahresgewinn 2018 der Städtische Beteiligungen Hann. Münden zuerst der Jahresfehlbetrag der Tochtergesellschaft HMM (171.560,18 EUR) ausgeglichen wird. Von dem verbleibenden Jahresgewinn erhält die Stadt Hann. Münden 50 Prozent (Bruttoverwendung) und der andere Teil wird zur Stärkung des Eigenkapitals der VHM verwendet. Hierzu bedarf es noch der Beschlüsse im Betriebsausschuss, im Verwaltungsausschuss und im Rat der Stadt Hann. Münden. Die Auszahlung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Hann. Münden, 29. März 2019

**Städtische Beteiligungen  
Hann. Münden**



Harald Wegener  
Der Bürgermeister



## Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2018 (01.01.-31.12.)

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten in EUR			
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand
	01.01.2018			31.12.2018
1	2	3	4	5
<b>1. SACHANLAGEN</b>				
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	821.470,36	0,00	0,00	821.470,36
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	12.463,18	0,00	0,00	12.463,18
Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.631,86	0,00	0,00	14.631,86
Summe Sachanlagen	848.565,40	0,00	0,00	848.565,40
<b>2. FINANZANLAGEN</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	18.536.154,73	585.654,26	0,00	19.121.808,99
Summe Finanzanlagen	18.536.154,73	585.654,26	0,00	19.121.808,99
<b>INSGESAMT</b>	19.384.720,13	585.654,26	0,00	19.970.374,39

Abschreibungen in EUR				Buchwerte in EUR	
Anfangsstand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Endstand 31.12.2018	am Ende des Wirtschaftsjahres 31.12.2018	am Ende des Vorjahres 31.12.2017
6	7	8	9	10	11
476.931,42	22.087,61	0,00	499.019,03	322.451,33	344.538,94
0,44	0,00	0,00	0,44	12.462,74	12.462,74
14.631,86	0,00	0,00	14.631,86	0,00	0,00
491.563,72	22.087,61	0,00	513.651,33	334.914,07	357.001,68
3.597.658,90	198.246,04	0,00	3.795.904,94	15.325.904,05	14.938.495,83
3.597.658,90	198.246,04	0,00	3.795.904,94	15.325.904,05	14.938.495,83
4.089.222,62	220.333,65	0,00	4.309.556,27	15.660.818,12	15.295.497,51



## Erfolgsübersicht für das Geschäftsjahr 2018 (01.01.-31.12.)

Aufwandsarten	Betrag Insgesamt in EUR	Aufwendungen nach Bereichen in EUR		
		Verwaltung und Betrieb	Beteiligungen	Parkbereich
1	2	3	4	5
Materialaufwand	20.405,19	0,00	0,00	20.405,19
Abschreibungen	220.333,65	0,00	198.246,04	22.087,61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.992,60	19,94	2.972,66	0,00
Sonstige Steuern	3.274,60	0,00	0,00	3.274,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.221,72	32.319,50	1.625,00	4.277,22
<b>Summe</b>	<b>285.227,76</b>	<b>32.339,44</b>	<b>202.843,70</b>	<b>50.044,62</b>
Umlage der Spalte 3	Zurechnung (+) Abgabe (-)	0,00	-32.339,44	19.403,67 12.935,77
<b>Aufwendungen Summe</b>	<b>285.227,75</b>	<b>0,00</b>	<b>222.247,36</b>	<b>62.980,39</b>
Betriebserträge	72.220,27		10.154,00	62.066,27
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(+ = Überschuss - = Fehlbetrag)</b>	<b>-213.007,49</b>	<b>-212.093,37</b>	<b>-914,12</b>
Finanzerträge	1.568.149,31		1.568.149,31	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00		0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	491.369,00		491.369,00	0,00
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>(+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)</b>	<b>863.772,82</b>	<b>864.686,94</b>	<b>-914,12</b>



## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Hann. Münden, Hann. Münden

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen Hann. Münden, Hann. Münden, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen Hann. Münden für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB i.V.m. § 30 Satz 4 EigBetrV Niedersachsen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.



Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Kassel, den 10. Mai 2019

sb+p Strecker · Berger + Partner mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte

Heiner Eggert  
Wirtschaftsprüfer

Michael Krug  
Wirtschaftsprüfer



# STADTENTWÄSSERUNG

## Hann. Münden



# Haushaltsplan 2020

# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b>Vorbericht</b>	1 - 4
<b>Ergebnishaushalt</b>	5
<b>Finanzhaushalt</b>	6
<b>Investitionsplan</b>	7 - 12
<b>Bilanz 2018</b>	13
<b>Übersichten</b>	
Produktgruppen und Budgetbildung	14
Produktbeschreibungen	15
Ergebnishaushalt nach Produkten	16 - 17
Verpflichtungsermächtigungen	18
Voraussichtlicher Schuldenstand	19
Stellenplan	20

# Vorbericht

## I. Allgemeines

Der städtische Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Hann. Münden“ ist in Hann. Münden einschließlich aller Ortsteile für die öffentliche Abwasserbeseitigung zuständig. Dazu gehören der Betrieb, die Unterhaltung und der Bau der öffentlichen abwassertechnischen Anlagen sowie die Erhebung und Abrechnung der Abwassergebühren und -beiträge. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt auf der Grundlage der vom Rat am 19.11.2014 beschlossenen Betriebssatzung.

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Hann. Münden erfolgen entsprechend der Festlegung in der Betriebssatzung auf der Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung.

Die einzelnen Leistungen der Abwasserbeseitigung sind im Haushalt den Produkten 5381 „Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.“ sowie 6121 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung“ zugeordnet.

## II. Erläuterungen zum Haushalt

Die Ertragslage der Stadtentwässerung wird weitestgehend durch die entsprechend den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes kostendeckend kalkulierten Abwassergebühren bestimmt. Dabei handelt es sich im Einzelnen um die Schmutzwassergebühren sowie die jeweiligen Niederschlagswassergebühren für die Entwässerung privater Grundstücke und öffentlicher Straßen, Wege und Plätze. Daneben erhebt die Stadtentwässerung kostendeckende Entgelte für die Übernahme eines Teiles des Schmutzwassers aus der Samtgemeinde Dransfeld.

Den für das Haushaltsjahr 2020 veranschlagten Erträgen bei den Abwassergebühren liegt die Gebührenkalkulation 2020/2021 zugrunde. Diese berücksichtigt insbesondere die in den Jahren 2020 und 2021 zum Betrieb der abwassertechnischen Anlagen zu erwartenden Aufwendungen, wie sie auch im Haushalt dargestellt sind. Weitere Erträge werden durch die Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse, Abwasserbeiträge sowie den Gebührenaussgleich erzielt. Durch das vermehrte „Auslaufen“ alter Zuschüsse vermindern sich die diesbezüglichen Erträge von Jahr zu Jahr.

Beim Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen stellen die Aufwendungen für den Energiebezug, für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Unterhaltung sowie für das Personal die größten Kostenpositionen dar. Dabei sind aber auch die Kosten für die Klärschlammverwertung im Besonderen zu erwähnen, da diese infolge von in 2017 eingetretenen Gesetzesänderungen bei der Klärschlammverwertung zu erheblichen Kostensteigerungen in diesem Bereich geführt haben.

Im gesamten Betrieb erfolgt eine stetige Überprüfung von Standards sowie eine kontinuierliche Modernisierung der technischen Anlagen zur Verbesserung von Wartungs- und Unterhaltungsabläufen sowie zur energetischen Optimierung. Dadurch können in vielen Bereichen Einsparungen erreicht und allgemeine Kostensteigerungen zumindest teilweise kompensiert werden.

Aufgrund des anhaltenden niedrigen Zinsniveaus bewegen sich die Aufwendungen für Kreditzinsen zzt. weiterhin auf vergleichsweise niedrigem Niveau und sind diesbezügliche Kostensteigerungen insoweit ausgeblieben. Die Finanzierung von Investitionsvorhaben erfolgt bis zu deren Abschluss weitgehend über Liquiditätskredite, da hierdurch nicht unerhebliche Aufwendungen für Zinsen eingespart werden können.

Bei den Investitionsmaßnahmen sind es insbesondere folgende Projekte, die die Ausgabesituation im Haushaltsjahr 2020 und teilweise auch in den Folgejahren prägen werden:

a) Projekt 120018 „Philosophenweg: Kanalsanierung“	100.000 EUR VE (2021) 2.100.000 EUR
b) Projekt 120049 „Wilhelmshäuser Str./Ostpfeußenstr.: Neubau NW-Kanal und Sanierung SW-Kanal“	0 EUR VE (2021) 170.000 EUR
c) Projekt 120901 „Gesamtes Stadtgebiet: Punktuelle Sanierung von SW- und NW-Kanalhaltungen“	100.000 EUR
d) Projekt 130018 „Zentralkläranlage: Überdachung Schlamm-lagerplatz mit Errichtung einer Photovoltaikanlage“	300.000 EUR
e) Projekt 130019 „Zentralkläranlage: Erneuerung der mechanischen Reinigungsstufe“	250.000 EUR
f) Projekt 130020 „Zentralkläranlage: Erneuerung der Zentrifuge zur Schlammmentwässerung“	310.000 EUR
g) Projekt 130021 „Pumpwerk Hemeln 1: Teilerneuerung und Erweiterung“	50.000 EUR
h) Projekt 130022 „Abwassertechnische Anlagen: Errichtung von Photovoltaikanlagen“	150.000 EUR

Zu den Einzelheiten der geplanten Investitionsprojekte, deren Umsetzung teilweise in Abhängigkeit zur Abwicklung der betreffenden Maßnahmen seitens der Stadt Hann. Münden steht, wird auf die jeweiligen Erläuterungen zu den Projekten im Investitionsplan verwiesen. Verpflichtungsermächtigungen sind für die Projekte 120018 und 120049 zur Gesamthöhe von 2.270.000 EUR vorgesehen.

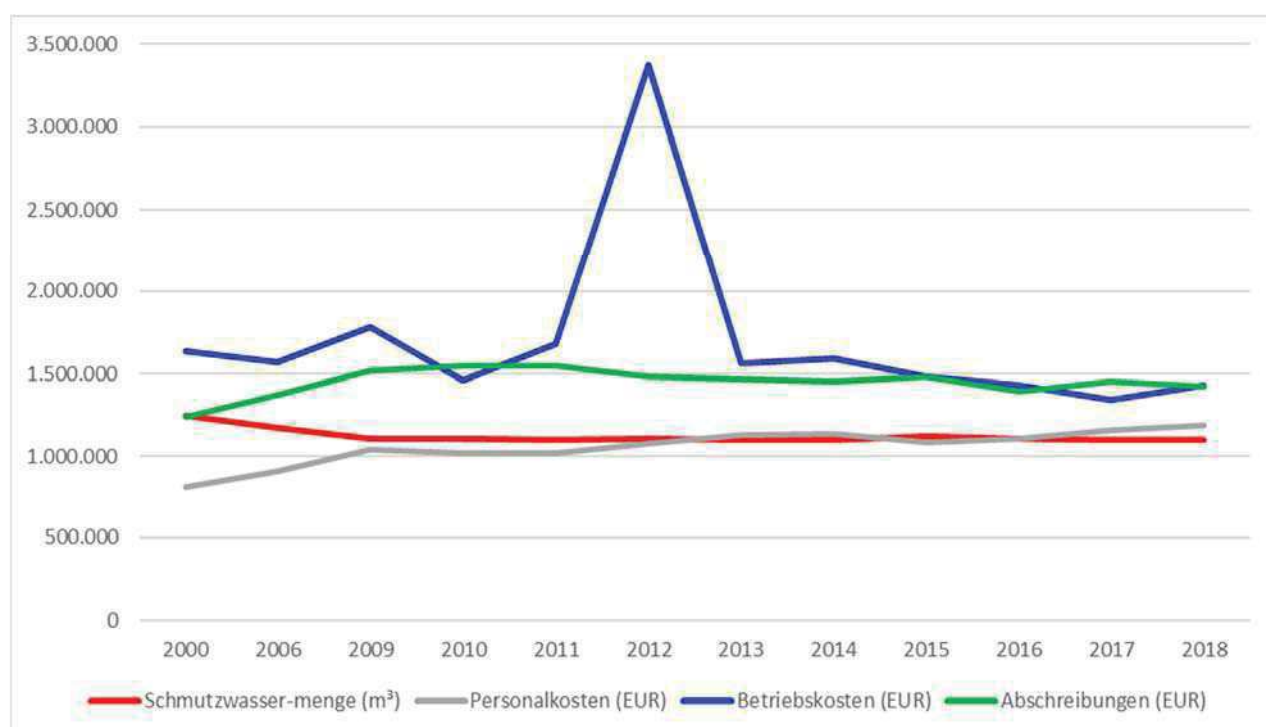
Für den reibungslosen Geschäftsbetrieb sowie die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen ist die Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten bis 2.000.000 EUR sowie von langfristigen Krediten bis zur Höhe von 1.511.000 EUR vorgesehen.



### III. Kennzahlen zur betrieblichen/wirtschaftlichen Entwicklung

Zur Beurteilung der betrieblichen Entwicklung erfolgt im Bereich der Ergebnisrechnung die Heranziehung der Schmutzwassermenge zur Kennzahlenbildung in Bezug auf die Betriebs- und Personalkosten. Zur Darstellung und Auswertung der wirtschaftlichen Entwicklung erfolgt die Betrachtung der Abschreibungen, der Investitionen, der Schulden sowie der Bilanzsumme.

Jahr	Schmutzwassermenge (m <sup>3</sup> )	Personalkosten (EUR)	Betriebskosten (EUR)	Abschreibungen (EUR)	Kennzahl 1 Personalkosten/ Schmutzwassermenge	Kennzahl 2 Betriebskosten/ Schmutzwassermenge
2000	1.248.304	815.715	1.634.752	1.237.286	0,65	1,31
2006	1.174.248	912.451	1.566.240	1.373.034	0,78	1,33
2009	1.108.949	1.044.505	1.780.622	1.521.792	0,94	1,61
2010	1.111.677	1.021.205	1.457.169	1.549.091	0,92	1,31
2011	1.104.501	1.021.728	1.680.795	1.546.675	0,93	1,52
2012	1.107.496	1.080.478	3.370.348	1.482.627	0,98	3,04
2013	1.100.023	1.134.749	1.559.167	1.470.238	1,03	1,42
2014	1.099.587	1.136.885	1.592.113	1.454.636	1,03	1,45
2015	1.123.866	1.088.228	1.478.497	1.484.996	0,97	1,32
2016	1.107.527	1.110.737	1.431.603	1.395.013	1,00	1,29
2017	1.098.507	1.157.302	1.340.714	1.453.715	1,05	1,22
2018	1.104.544	1.191.120	1.433.441	1.425.440	1,08	1,30



Jahr	Abschreibungen (EUR)	Investitionen (EUR)	Anlagevermögen (EUR)	Fremdkapital (EUR)	Bilanzsumme (EUR)
2000	1.237.286	3.701.395	23.585.695	15.238.543	26.032.684
2006	1.373.034	2.044.400	27.916.735	18.426.379	28.192.500
2014	1.454.636	1.864.915	28.245.805	20.523.153	28.933.477
2015	1.484.996	1.384.866	28.266.336	19.100.952	28.816.844
2016	1.395.013	2.513.910	29.268.625	19.871.844	29.833.256
2017	1.453.715	1.244.443	28.823.319	19.128.017	29.468.092
2018	1.425.440	1.006.399	28.755.348	18.354.547	29.279.664

Jahr	Abschreibungs- quote	Investitions- intensität	Anlagen- intensität	Fremdkapital- quote
2000	5,2	299,2	90,6	58,5
2006	4,9	148,9	99,0	65,4
2014	5,1	128,2	97,6	70,9
2015	5,3	93,3	98,1	66,3
2016	4,8	180,2	98,1	66,6
2017	5,0	85,6	97,8	64,9
2018	5,0	70,6	98,2	62,7

#### Investitionsintensität = (Cashflow aus Investitionstätigkeit / Abschreibungen) x 100

- Kennzahl zeigt, inwieweit die Nettoinvestitionen aus Abschreibungen finanziert wurden. Ein Wert über 100 deutet auf Erweiterungsinvestitionen hin oder darauf, dass bereits abgeschriebene Anlagegegenstände ersetzt wurden.
- Ein Wert längerfristig unter 100 lässt auf eine Überalterung des Anlagevermögens schließen.

#### Anlagenintensität = (Anlagevermögen / Bilanzsumme) x 100

- Zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen und damit den Umfang des langfristig gebundenen Kapitals. Der Gewinn anlageintensiver Unternehmen ist durch vergleichsweise hohe Abschreibungen und Zinsaufwendungen belastet, die unabhängig von Schwankungen der Beschäftigung anfallen und allenfalls nur stufenweise abgebaut werden können.
- Ist der Wert im Branchenvergleich niedriger, arbeitet das Unternehmen ggf. mit abgeschriebenem (veraltetem) Anlagevermögen und es besteht ein Investitionsstau.

#### Fremdkapitalquote = (Fremdkapital / Bilanzsumme) x 100

- Aussage darüber, in welchem Umfang Fremdkapitalgeber zur Finanzierung beitragen. Je höher der Wert, desto höher die Abhängigkeit von Gläubigern.
- Demgegenüber kann sich ein höherer Verschuldungsgrad über den Leverage-Effekt positiv auf die Eigenkapitalrendite auswirken. Liegt die Gesamtkapitalrentabilität über der Verzinsung des Fremdkapitals, erhöht sich mit steigender Fremdkapitalquote die Eigenkapitalrentabilität.



## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	436.479,76	433.700	477.000	398.000	255.000	255.000
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	4.389.587,64	4.314.500	4.503.000	4.490.000	4.681.000	4.681.000
6. + privatrechtliche Entgelte	27.148,26	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.754,58	270.000	260.000	270.000	270.000	270.000
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. + aktivierungsfähige Eigenleistungen	17.552,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. + sonstige ordentliche Erträge	56.957,60	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.178.479,84</b>	<b>5.099.200</b>	<b>5.321.000</b>	<b>5.239.000</b>	<b>5.287.000</b>	<b>5.287.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. - Personalaufwendungen	1.191.119,79	1.276.500	1.366.000	1.382.000	1.384.000	1.358.000
14. - Versorgungsaufwendungen	7.516,80	0	5.000	0	0	0
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.190.508,26	1.229.000	1.330.000	1.330.000	1.360.000	1.360.000
16. - Abschreibungen	1.425.439,89	1.522.000	1.533.000	1.512.000	1.558.000	1.589.000
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	663.776,49	673.000	666.000	630.000	626.000	610.000
18. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	242.933,12	276.000	264.000	264.000	264.000	264.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.721.294,35</b>	<b>4.976.500</b>	<b>5.164.000</b>	<b>5.118.000</b>	<b>5.192.000</b>	<b>5.181.000</b>
<b>21. = Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>457.185,49</b>	<b>122.700</b>	<b>157.000</b>	<b>121.000</b>	<b>95.000</b>	<b>106.000</b>
22. + außerordentliche Erträge	8.925,00	0	0	0	0	0
23. - außerordentliche Aufwendungen	1.669,88	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>7.255,12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. = Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)</b>	<b>464.440,61</b>	<b>122.700</b>	<b>157.000</b>	<b>121.000</b>	<b>95.000</b>	<b>106.000</b>
<b>Überschuss(+)/ Fehlbetrag (-)</b>						
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnishaushalt" \*\*\*



## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	4.248.987,11	4.314.500	4.503.000	4.490.000	4.681.000	4.681.000
5. + privatrechtliche Entgelte	41.101,63	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.099,03	270.000	260.000	270.000	270.000	270.000
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.822,91	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.512.010,68</b>	<b>4.655.500</b>	<b>4.834.000</b>	<b>4.831.000</b>	<b>5.022.000</b>	<b>5.022.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. - Personalauszahlungen	1.110.661,71	1.233.500	1.265.000	1.296.000	1.311.000	1.311.000
12. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.103.210,31	1.229.000	1.330.000	1.330.000	1.360.000	1.360.000
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	657.867,29	673.000	666.000	630.000	626.000	610.000
15. - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	285.294,80	276.000	264.000	264.000	264.000	264.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.157.034,11</b>	<b>3.411.500</b>	<b>3.525.000</b>	<b>3.520.000</b>	<b>3.561.000</b>	<b>3.545.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.354.976,57</b>	<b>1.244.000</b>	<b>1.309.000</b>	<b>1.311.000</b>	<b>1.461.000</b>	<b>1.477.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-9.094,79	0	0	0	0	0
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	481.493,02	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
21. + Veräußerung von Sachvermögen	8.925,00	0	0	0	0	0
22. + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23. + sonstige Investitionstätigkeit	26.668,53	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>507.991,76</b>	<b>20.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26. - Baumaßnahmen	743.512,74	2.160.000	1.530.000	2.520.000	2.550.000	2.750.000
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	262.886,48	45.000	20.000	60.000	20.000	75.000
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
30. - Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.006.399,22</b>	<b>2.205.000</b>	<b>1.550.000</b>	<b>2.580.000</b>	<b>2.570.000</b>	<b>2.825.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-498.407,46</b>	<b>-2.185.000</b>	<b>-1.520.000</b>	<b>-2.550.000</b>	<b>-2.540.000</b>	<b>-2.795.000</b>
<b>33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>856.569,11</b>	<b>-941.000</b>	<b>-211.000</b>	<b>-1.239.000</b>	<b>-1.079.000</b>	<b>-1.318.000</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	2.183.000	1.511.000	2.549.000	2.536.000	2.773.000
35. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.129.694,75	1.242.000	1.300.000	1.310.000	1.457.000	1.455.000
<b>36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-129.694,75</b>	<b>941.000</b>	<b>211.000</b>	<b>1.239.000</b>	<b>1.079.000</b>	<b>1.318.000</b>
<b>37. = voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Summe der Zeilen 33 und 36)</b>	<b>726.874,36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Ende der Liste "Finanzhaushalt" \*\*\*



## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

### 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8

#### Ohne Projektzuordnung

1. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-9.094,79	0	0	0	0	0	0
3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	8.925,00	0	0	0	0	0	0
7. + Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	481.493,02	20.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
<b>9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>481.323,23</b>	<b>20.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>481.323,23</b>	<b>20.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>

#### 100901 Allgemein: Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

#### 100902 Allgemein: Beschaffung von Transport und Servicefahrzeugen

Ausgewiesen wird die Beschaffung von Transport- und Servicefahrzeugen bis 3,5 t.

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	0,00	0	0	0	40.000	0	55.000
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>55.000</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>

#### 110001 Verwaltung: Geräte, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	4.602,85	15.000	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.602,85</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.602,85</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 120001 Abwassernetz: Geräte, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	2.803,79	15.000	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.803,79</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.803,79</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 120003 Kanalrenovierungen im Ortsteil Hedemünden (Fremdwasserminimierung)

14. - Baumaßnahmen	4.339,08	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.339,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.339,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 120008 An der Rehbocksweide: Neubau Trennkanalisation

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Straße An der Rehbocksweide im Abschnitt zwischen Quantzstraße und Berliner Ring soll der dort vorhandene Mischwasserkanal durch ein neues Trennsystem einschließlich Grundstücksanschlusskanäle ersetzt werden.

14. - Baumaßnahmen	9.873,00	720.000	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.873,00</b>	<b>720.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.873,00</b>	<b>-720.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 120017 Schmutzwassertransportkanal Schedetal: Neubau und Sanierung

Der Schmutzwassertransportkanal von Mielenhausen bis Volkmarshausen, über den das Schmutzwasser aus Mielenhausen und aus Scheden, Dankelshausen und Bühren abgeleitet wird, befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Insbesondere durch Risse und Versetze, die sich im gesamten betreffenden Abschnitt zeigen, kommt es bei hohen Grundwasserständen zur Infiltration von Fremdwasser. Die Neubau- und Sanierungsarbeiten sind teilweise in sensiblen Naturbereichen im Schedetal auszuführen.



## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

### 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14. - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	2.100.000	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.100.000</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>0</b>

**120018 Philosophenweg: Kanalneubau- und sanierung**  
 Betroffen von der Maßnahme ist der Abschnitt des Philosophenweg im Bereich zwischen Kattenbühl und Tannenkamp. Der dort vorhandene Mischwasserkanal (Steinzeug DN 150 - DN 250) ist hydraulisch stark überlastet und befindet sich -wie auch die Grundstücksanschlussleitungen- in einem baulich schlechten Zustand. Dieses macht die Erneuerung des Hauptkanals sowie der Grundstücksanschlusskanäle im gesamten Abschnitt erforderlich. Vor Beginn der Maßnahme ist die Durchführung von umfangreichen Hang- und Straßensicherungsmaßnahmen durch den Straßenbausträger erforderlich.

14. - Baumaßnahmen	0,00	320.000	100.000	2.100.000	2.100.000	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>320.000</b>	<b>100.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-320.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**120023 Wildemannschlucht: Neubau Trennkäanalisation**  
 Im Zuge des von der Stadt geplanten Ausbaus der "Wildemannschlucht" ist es erforderlich, den dort vorhandenen Mischwasserkanal durch ein neues Trennsystem einschließlich neuer Grundstücksanschlusskanäle zu ersetzen.

14. - Baumaßnahmen	55.250,97	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>55.250,97</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-55.250,97</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**120025 Renovierung Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation Pommernplatz**  
 Das Projekt ist abgeschlossen.

14. - Baumaßnahmen	527,88	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>527,88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-527,88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**120026 Kreisverkehrsplatz Vogelsang/Philosophenweg/Galgenberg: Umverlegung und Teilerneuerung der Schutz- u**  
 Im Zusammenhang des von der Stadt geplanten Baus eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich der Straßen Vogelsang, Philosophenweg und Galgenberg ist es erforderlich, die dort vorhandenen Schmutz- und Niederschlagswasserkanäle einschließlich Schachtbauwerke zu verlegen und teilweise zu erneuern.

5. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	26.668,53	0	0	0	0	0	0
<b>9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>26.668,53</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14. - Baumaßnahmen	18.412,05	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.412,05</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.256,48</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**120029 Wanfrieder Schlagd: Sanierung Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation**  
 Im Zuge der von der Stadt geplanten Erneuerung der Wanfrieder Schlagd sind die dortigen Kanalanlagen in erforderlichem Umfang zu sanieren.

14. - Baumaßnahmen	1.357,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.357,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.357,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**120036 Ersatzbeschaffung Werkstattfahrzeug**  
 Das derzeit als Werkstattwagen umgerüstete Transportfahrzeug befindet sich seit 2004 im Einsatz und soll in 2016 ersetzt werden.

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	49.424,27	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>49.424,27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-49.424,27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**120037 Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug mit Kran**  
 Das derzeit im Einsatz befindliche Transportfahrzeug mit Krananlage befindet sich seit 2008 im Einsatz. Ein Ersatz soll im Jahr 2017 erfolgen.



## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

### 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	72.895,57	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>72.895,57</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-72.895,57</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 120038 Ersatzbeschaffung Saug-/Spülfahrzeug

Das derzeit im Einsatz befindliche Saug-/Spülfahrzeug wurde im Jahr 2008 beschafft. Eine Ersatzbeschaffung soll für das Jahr 2018 vorgesehen werden.

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	133.160,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>133.160,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-133.160,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 120039 Hasenkamp: Errichtung Trennkanalisation - 2. Bauabschnitt

Zum vollständigen Abschluss der Maßnahme ist noch die Herstellung einer kleinen Seitenstraße, die unmittelbar vom "Galgenberg" kommend nach rechts vom "Hasenkamp" abzweigt.

Die Ausführung soll nunmehr im Jahr 2017 erfolgen.

14. - Baumaßnahmen	1.509,29	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.509,29</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.509,29</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 120040 Armesündergasse: Erneuerung Kanalisation

Der in der Armesündergasse vorhandene Mischwasserkanal ist altersbedingt weitgehend abgängig, erfordert dementsprechend höhere Unterhaltungsaufwendungen und soll daher -soweit möglich- durch eine neue Trennkanalisation ersetzt werden.

14. - Baumaßnahmen	3.068,00	0	0	0	0	100.000	700.000
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.068,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>700.000</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.068,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-700.000</b>

#### 120046 Galgenberg: Erneuerung der NW-Ableitung zur B 496/Fulda

Im Bereich Galgenberg/Steinbachweg erfolgt die Teilableitung von Niederschlagswasser über einen Betonkanal DN 700 hangabwärts bis in die Fulda. Der Betonkanal weist starke Schäden auf und muss erneuert werden.

14. - Baumaßnahmen	1.504,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.504,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.504,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 120047 Galgenberg: Erweiterung NW-Kanalnetz

Im Bereich Galgenberg/Armesündergasse erfolgt die Ableitung von NW-Teilströmen in offener Ableitung hangabwärts unter der Bahntrasse und unter der B 496 bis in die Fulda. Zur Vermeidung von Hangschäden und möglichen Unterhaltungs- bzw. Regressforderungen der betroffenen Grundstückseigentümer soll die Ableitung zukünftig ausschließlich über das öffentliche Kanalnetz im Galgenberg erfolgen.

14. - Baumaßnahmen	21.224,45	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.224,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.224,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 120049 Wilhelmshäuser Str./Ostpreußenstr.: Erschließungserweiterung mit Ausbau Kanalsystem

Zur Erschließung der geplanten Wohnanlage auf dem ehem. Grundstück "Benary" soll neben dem Friedhof zwischen Wilhelmshäuser Str. und Ostpreußenstr. ein neuer NW-Kanal gebaut und der alte MW-Kanal saniert und zukünftig als SW-Kanal genutzt werden.

14. - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	170.000	170.000	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>170.000</b>	<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-170.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 120051 Im kleinen Felde/Vogelsang: Umverlegung eines NW-Kanals

Im Zusammenhang mit der Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes muss der über das betreffende Privatgrundstück verlaufende öffentliche NW-Kanal umverlegt werden.







## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

### 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-293.296,46	0	0	0	0	0	0

#### 130014 Kläranlage Bursfelde: Neubau

Die Kläranlagen Glashütte und Bursfelde weisen altersbedingt erhebliche Schäden auf und entsprechen darüber hinaus auch nicht mehr dem Stand der Technik. Bei der vollständigen Erneuerung beider Kläranlagen mit Fertigbauelementen handelt es sich gegenüber der sehr aufwendigen Sanierung -soweit überhaupt möglich- und auch gegenüber einer gemeinsamen Kläranlage für Glashütte und Bursfelde um die weitaus günstigste und wirtschaftlichste Alternative. Mit dem Landkreis Göttingen Untere Wasserbehörde) wurde neu abgestimmt, die Kläranlage Glashütte und die Kläranlage Bursfelde nunmehr gemeinsam im Jahr 2018 zu erneuern. Die öffentliche Ausschreibung zur Erneuerung der Anlagen läuft bereits.

14. - Baumaßnahmen	200.064,75	0	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.064,75	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-200.064,75	0	0	0	0	0	0

#### 130016 Zentralkläranlage: Erneuerung der Sanitäranlage im Betriebsgebäude

Die im Betriebsgebäude auf der Zentralkläranlage noch vorhandenen alten Duschen und Toiletten müssen zurückgebaut und neue Toiletten für das weibliche und männliche Betriebspersonal errichtet werden.

14. - Baumaßnahmen	663,09	0	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	663,09	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-663,09	0	0	0	0	0	0

#### 130017 Zentralkläranlage: Einbau einer Rücklaufschlammsteuerung

Derzeit erfolgt eine kontinuierliche Ableitung des Rücklaufschlammes aus der Nachklärung in das Belebungsbecken. Durch den Einbau einer Steuerung, wodurch entsprechend den betrieblichen Erfordernissen eine gezielte mengenmäßige Ableitung des Rücklaufschlammes erfolgt, wird eine Verbesserung innerhalb des Reinigungsprozesses erreicht.

14. - Baumaßnahmen	5.872,82	0	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.872,82	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.872,82	0	0	0	0	0	0

#### 130018 Zentralkläranlage: Überdachung Schlammagerplatz mit richtung einer Photovoltaikanlage

Durch die zwischenzeitlich inkraftgetretenen Novellierungen der Klärschlammverordnung und der Düngemittelverordnung und damit verbunden der stark eingeschränkten landwirtschaftlichen Verwertung des Klärschlammes gestaltet sich die Klärschlammverwertung immer schwieriger. Die Klärschlammverbrennung wird auch in Niedersachsen in der Zukunft der primäre Verwertungsweg werden. Die Errichtung neuer Monoverbrennungsanlagen, u. a. auch in Niedersachsen, ist bundesweit in Planung. Um möglichst trockenen Klärschlamm in die Verwertung geben zu können und dabei auch Transportgewichte kostenreduzierend senken zu können, soll eine Überdachung des Schlammagerplatzes erfolgen. Die Ergänzung mit einer Photovoltaikanlage soll 15-20% des betrieblichen Strombedarfs decken.

14. - Baumaßnahmen	0,00	900.000	300.000	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	900.000	300.000	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-900.000	-300.000	0	0	0	0

#### 130019 Zentralkläranlage: Erneuerung der mechanischen Reinigungsstufe

Die Zentralkläranlage wurde von 1999-2004 erweitert und teils neu errichtet. Die in diesem Zuge errichtete und mittlerweile abgeschriebene Rechenanlage ist maschentechnisch abgängig und dementsprechend im betrieblichen Alltag sehr störanfällig. Der Ersatz ist erforderlich. Entsprechend dem technischen Fortschritt wird mit der neuen Anlage eine verbesserte Vorreinigung einhergehen.

14. - Baumaßnahmen	0,00	20.000	250.000	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	250.000	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	-250.000	0	0	0	0

#### 130020 Zentralkläranlage: Erneuerung der Zentrifuge zur Schlammmentwässerung

Die Zentralkläranlage wurde von 1999-2004 erneuert und erweitert. Die in diesem Zuge errichtete und mittlerweile abgeschriebene Schlammmentwässerung mit Zentrifuge ist maschentechnisch abgängig. Dieses führt bereits zu erhöhten Wartungs- und Unterhaltungskosten. Der Ersatz ist erforderlich. Entsprechend dem technischen Fortschritt wird mit der neuen Anlage eine verbesserte Schlammmentwässerung bei gleichzeitiger Energieeinsparung einhergehen.



## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

### 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14. - Baumaßnahmen	0,00	20.000	310.000	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000</b>	<b>310.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 130021 Pumpwerk Hemeln 1: Teilerneuerung u. Erweiterung

Im Zusammenhang mit der möglichen Übernahme von Abwasser aus Reinhardshagen wird es erforderlich, die Kapazitäten des PW Hemeln 1 zu erhöhen. Dabei soll auch eine Modernisierung des PW unter energetischen Aspekten erfolgen. Die Investitionskosten werden anteilig über die Abschreibungen vom WW Peine getragen.

14. - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 130022 Abwassertechnische Anlagen: Errichtung von Photovoltaikanlagen

Es ist vorgesehen, auf der Kläranlage Hedemünden auf den Dachflächen Photovoltaikanlagen zu errichten sowie auf der Zentralkläranlage die bestehenden Anlagen zu erweitern.

14. - Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 130901 Kläranlagen/Pumpwerke: Beschaffung u. Erneuerung von Maschinen Pumpen u. sonstigen techn. Anlagen u.

Im Rahmen des Betriebes und der Unterhaltung von Maschinen, Pumpen und sonst. technischen Anlagen auf den Kläranlagen und bei den Pumpwerken kann es eintreten, dass eine Neubeschaffung erfolgen muss, die über eine gewöhnliche Ersatzbeschaffung hinaus geht und eine umfangreiche Modernisierung für den betreffenden Anlagenteil, insbesondere im Hinblick auf Energieeffizienz sowie die die Mess-, Steuer- und Regeltechnik darstellt.

14. - Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

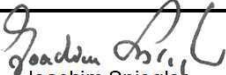
\*\*\* Ende der Liste "Teilinvestitionsplan" \*\*\*

## Bilanz der Stadtentwässerung Hann. Münden zum 31.12.2018

Aktiva	€	€	Passiva	€	€
	31.12.2017	31.12.2018		31.12.2017	31.12.2018
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>			<b>1. Nettoposition</b>		
1.2 Lizenzen	0,00	<b>0,00</b>	1.1 Basis-Reinvermögen		
	0,00	<b>0,00</b>	1.1.1 Reinvermögen	700.000,00	<b>700.000,00</b>
<b>2. Sachvermögen</b>			1.2 Rücklagen		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	<b>0,00</b>	1.2.1 aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.635.888,13	<b>924.040,77</b>
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	823.472,12	<b>762.089,87</b>	1.2.2 aus Überschüssen der außerordentl. Ergebnisses	120.365,94	<b>0,00</b>
2.3 Infrastrukturvermögen	27.550.665,20	<b>27.028.772,16</b>	1.3 Jahresergebnis		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	95.531,27	<b>647.752,60</b>	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-2.120.707,01	<b>0,00</b>
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	114.270,35	<b>92.236,88</b>	1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	574.312,32	<b>464.440,61</b>
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	239.379,92	<b>224.496,53</b>	1.4 Sonderposten		
	<b>28.823.318,86</b>	<b>28.755.348,04</b>	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.410.522,15	<b>2.314.361,89</b>
<b>3. Finanzvermögen</b>			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	4.080.528,70	<b>4.313.245,34</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	<b>0,00</b>	1.4.3 Gebührenaussgleich	206.914,99	<b>392.733,60</b>
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	163.432,25	<b>301.431,72</b>		<b>8.607.825,22</b>	<b>9.108.822,21</b>
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	90.038,15	<b>81.581,27</b>	<b>2. Schulden</b>		
3.8 Privatrechtliche Forderungen	-17.195,19	<b>5.259,08</b>	2.1 Geldschulden		
	<b>236.275,21</b>	<b>388.272,07</b>	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.280.579,81	<b>17.129.210,07</b>
<b>4. Liquide Mittel</b>	399.933,53	<b>126.807,89</b>	2.1.3 Liquiditätskredite	1.500.000,00	<b>500.000,00</b>
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	8.564,79	<b>9.236,28</b>	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.926,28	<b>497.786,50</b>
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen	9.094,79	<b>0,00</b>
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten	741,67	<b>741,67</b>
			2.5.4 andere sonstige Verbindlichkeiten	235.674,07	<b>226.808,61</b>
				<b>19.128.016,62</b>	<b>18.354.546,85</b>
			<b>3. Rückstellungen</b>		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.313.943,55	<b>1.394.251,77</b>
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	64.325,20	<b>71.106,53</b>
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	<b>77.000,00</b>
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	<b>0,00</b>
			3.8 Andere Rückstellungen	344.327,80	<b>264.527,92</b>
				<b>1.722.596,55</b>	<b>1.806.886,22</b>
			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	9.654,00	<b>9.409,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	29.468.092,39	<b>29.279.664,28</b>	<b>Bilanzsumme</b>	29.468.092,39	<b>29.279.664,28</b>

Haushaltsreste: 1.336.377,11 EUR

Hann. Münden, den 27.03.2019

  
 Joachim Spiegler  
 (Betriebsleiter)

## Übersicht über die Produktgruppen und die Budgetbildung

Produktbereich	Produkt- gruppe	Produkt	Bezeichnung	Budget
<b>5</b>			<b>Gestaltung der Umwelt</b>	
	<b>53</b>		<b>Ver- und Entsorgung</b>	
		<b>538</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	
		5381*	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.	StE
<b>6</b>			<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	
	<b>61</b>		<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
		<b>612</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
		6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Stadtentwässerung	StE

Die Produkte 5381 und 6121 bilden gemeinsam ein Budget.

## Produktbeschreibungen

### **Produkt 5381: „Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.“**

#### Beschreibung (einschl. dazugehöriger Leistungen):

- *Bau, Betrieb und Unterhaltung des städtischen Abwassernetzes (Kanalanlagen, Pumpwerke und Regenrückhaltebecken) zur Sammlung und Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser*
- *Bau, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Abwasserreinigungsanlagen (Zentralkläranlage und Kläranlagen Hedemünden, Bursfelde und Glashütte)*
- *Satzungswesen (Gebühren- und Beitragssatzungen, Abwasserbeseitigungssatzung u.a.)*
- *Kalkulation und Erhebung der Abwassergebühren und -beiträge sowie von sonstigen Leistungsentgelten*
- *Vollzug der Abwasserbeseitigungssatzung (Anschluss- und Benutzungszwang, Genehmigungsverfahren, Gefahrenabwehr)*
- *Beratung zur Grundstücksentwässerung*
- *Allgemeine Verwaltungsdienste (Büro- und Verwaltungswesen, Haushaltsangelegenheiten, Beschaffungs- und Ausschreibungswesen, u. a.)*

#### Ziele:

- *Gemeinwohlorientierte und umweltverträgliche Abwasserbeseitigung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen*
- *Wirtschaftliche Errichtung neuer Anlagen nach dem Stand der Technik*
- *Wirtschaftlicher und effizienter Betrieb der abwassertechnischen Anlagen*
- *Wirtschaftliche und effiziente Leistungserbringung*
- *Transparenz bei der Kalkulation und Erhebung von Gebühren und Beiträgen*

#### Auftragsgrundlage:

- *Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)*
- *Nieders. Wassergesetz (NWG)*
- *Wasserhaushaltsgesetz (WHG)*
- *Betriebssatzung*
- *Allgemeine Regeln der Technik (ATV-/DIN-Normen)*
- *Nieders. Kommunalabgabengesetz (NKAG)*

### **Produkt 6121: „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung“**

#### Beschreibung (einschl. dazugehöriger Leistungen):

- *Nachweis des Schuldendienstes einschl. Liquiditätskreditzinsen*

#### Auftragsgrundlage:

- *Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)*
- *Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO)*



## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	5381	Abwasserbeseitigung

### Beschreibung (einschl. dazugehörige Leistungen)

- Bau, Betrieb und Unterhaltung des städtischen Abwassernetzes (Kanalanlagen, Pumpwerke und Regenrückhaltebecken) zur Sammlung und Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser
- Bau, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Abwasserreinigungsanlagen (Zentralkläranlage und Kläranlagen Hedemünden, Bursfelde und Glashütte)
- Satzungswesen (Gebühren- und Beitragssatzungen, Abwasserbeseitigungssatzung, u. a.)
- Kalkulation und Erhebung der Abwassergebühren und -beiträge sowie von sonstigen Leistungsentgelten
- Vollzug der Abwasserbeseitigungssatzung (Anschluss- und Benutzungszwang, Genehmigungsverfahren, Gefahrenabwehr)
- Beratung zur Grundstücksentwässerung
- Allgemeine Verwaltungsdienste (Büro- und Verwaltungswesen, Haushaltsangelegenheiten, Beschaffungs- und Ausschreibungswesen, u. a.)

### Auftragsgrundlage

- Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
- Nieders. Wassergesetz (NWG)
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Betriebssatzung
- Allgemeine Regeln der Technik (ATV-/DIN-Normen)
- Nieders. Kommunalabgabengesetz (NKAG)

### Ziele

- Gemeinwohl und umweltverträgliche Abwasserbeseitigung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen
- Errichtung neuer Anlage nach dem Stand der Technik
- Wirtschaftlicher und kostengünstiger Betrieb der abwassertechnischen Anlagen
- Wirtschaftliche und kostengünstige Leistungserbringung
- Transparenz bei der Kalkulation und Erhebung von Gebühren und Beiträgen

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	436.479,76	433.700	477.000	398.000	255.000	255.000
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	660.199,57	4.314.500	4.503.000	4.490.000	4.681.000	4.681.000
6. + privatrechtliche Entgelte	27.148,26	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.754,58	270.000	260.000	270.000	270.000	270.000
9. + aktivierungsfähige Eigenleistungen	17.552,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11. + sonstige ordentliche Erträge	40.268,94	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.432.403,11</b>	<b>5.099.200</b>	<b>5.321.000</b>	<b>5.239.000</b>	<b>5.287.000</b>	<b>5.287.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. - Personalaufwendungen	161.693,23	1.276.500	1.366.000	1.382.000	1.384.000	1.358.000
14. - Versorgungsaufwendungen	7.516,80	0	5.000	0	0	0
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.190.508,26	1.229.000	1.330.000	1.330.000	1.360.000	1.360.000
16. - Abschreibungen	1.421.326,30	1.522.000	1.533.000	1.512.000	1.558.000	1.589.000
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.287,26	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	242.734,59	276.000	264.000	264.000	264.000	264.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.025.066,44</b>	<b>4.303.500</b>	<b>4.498.000</b>	<b>4.488.000</b>	<b>4.566.000</b>	<b>4.571.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.592.663,33</b>	<b>795.700</b>	<b>823.000</b>	<b>751.000</b>	<b>721.000</b>	<b>716.000</b>
22. + außerordentliche Erträge	28.387.058,42	0	0	0	0	0
23. - außerordentliche Aufwendungen	6.413.628,26	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>21.973.430,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## B. Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung

**Beschreibung (einschl. dazugehörige Leistungen)**

- Nachweis des Schuldendienstes einschl. Liquiditätskreditzinsen

**Auftragsgrundlage**

- Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

- Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO)

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	662.489,23	673.000	666.000	630.000	626.000	610.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	198,53	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>662.687,76</b>	<b>673.000</b>	<b>666.000</b>	<b>630.000</b>	<b>626.000</b>	<b>610.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-662.687,76</b>	<b>-673.000</b>	<b>-666.000</b>	<b>-630.000</b>	<b>-626.000</b>	<b>-610.000</b>
<b>25. = Jahresergebnis</b>	<b>-662.687,76</b>	<b>-673.000</b>	<b>-666.000</b>	<b>-630.000</b>	<b>-626.000</b>	<b>-610.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-662.687,76</b>	<b>-673.000</b>	<b>-666.000</b>	<b>-630.000</b>	<b>-626.000</b>	<b>-610.000</b>

\*\*\* Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " \*\*\*





# Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2020

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2020	2021	2022	2023	2023 ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6
2019	1.520.000	1.520.000	0	0	0
2020	2.270.000	0	2.270.000	0	0
Summe	3.790.000	1.520.000	2.270.000	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit		2.549.000	2.536.000	2.773.000	.

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen" \*\*\*

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres
	- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	17.129	16.712
1.3 Liquiditätskrediten	500	300
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	498	70
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	228	355
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>18.355</b>	<b>17.437</b>

## Stellenplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung

Teile A, B und C: Beamte, Beschäftigte und Auszubildende

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Bes.Gr. Entg.Gr.	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2019 besetzt nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A. Beamte (nachrichtlich)</b>							
1	Betriebsleiter	A 13	1	1	1	0	920,28 € DAE
2	Verwaltungsbeamter	A 10	1,5	1,5	1	0,5	
Summe Beamte:			2,5	2,5	2	0,5	
<b>B. Beschäftigte</b>							
1	Betriebsingenieur	11	1	1	1	0	
2	Fachingenieur	11	1	1	1	0	
3	Abwassermeister	9b	1	1	1	0	
4	Kanalmeister	9a	1	1	1	0	
5	Betriebselektriker	6	1	1	1	0	
6	Fachkraft für Abwassertechnik	6	7	7	7	0	
7	Verwaltungsfachangestellte/r	6	0,5	0,5	0,5	0	
8	Fachkraft für Rohr-, Kanal- u.	5	2	2	2	0	
9	Verwaltungsangestellte	5	1	1	1	0	
Summe Beschäftigte:			15,5	15,5	15,5	0	
<b>C. Auszubildende</b>							
1	Fachkraft für Abwassertechnik	AusbVerg	3	2	1	0	
Summe Auszubildende			3	2	1	1	
<b>Gesamtsumme Stellen:</b>			21	20	18,5	1,5	

# STADTENTWÄSSERUNG Hann. Münden



Jahresabschluss 2018

# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b>Ergebnisrechnung</b>	1
<b>Finanzrechnung</b>	2 - 3
<b>Bilanz</b>	4
<b>Anhang</b>	5 - 8
<u>Anlagen zum Anhang:</u>	
➤ Lagebericht	9 - 12
➤ Anlagenübersicht	13
➤ Forderungsübersicht	14
➤	
➤ Schuldenübersicht	15
<b>Bestätigungsvermerk des Betriebsleiters</b>	16



# Ergebnisrechnung - Fortgeschriebene Planansätze 2018

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Seite 17

1

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	mehr (+) weniger (-)	davon über- oder außerplanmäßig
	2017	2018	2018	2018	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	385.595,45	436.479,76	430.200,00	6.279,76	0,00
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.877.986,67	4.389.587,64	4.327.500,00	62.087,64	0,00
6. + privatrechtliche Entgelte	26.021,69	27.148,26	24.000,00	3.148,26	0,00
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	855.996,12	250.754,58	260.000,00	-9.245,42	0,00
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	100,53	0,00	0,00	0,00	0,00
9. + aktivierte Eigenleistungen	21.977,50	17.552,00	30.000,00	-12.448,00	0,00
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	45.732,35	56.957,60	30.000,00	26.957,60	0,00
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.213.410,31</b>	<b>5.178.479,84</b>	<b>5.101.700,00</b>	<b>76.779,84</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.157.302,17	1.191.119,79	1.246.800,00	-55.680,21	0,00
14. - Aufwendungen für Versorgung	2.033,73	7.516,80	0,00	7.516,80	0,00
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.090.034,76	1.190.508,26	1.225.000,00	-34.491,74	0,00
16. - Abschreibungen	1.453.714,77	1.425.439,89	1.445.000,00	-19.560,11	0,00
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	701.457,99	663.776,49	705.000,00	-41.223,51	0,00
18. - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	250.678,08	242.933,12	281.000,00	-38.066,88	0,00
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.655.221,50</b>	<b>4.721.294,35</b>	<b>4.902.800,00</b>	<b>-181.505,65</b>	<b>0,00</b>
<b>21. = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>558.188,81</b>	<b>457.185,49</b>	<b>198.900,00</b>	<b>258.285,49</b>	<b>0,00</b>
22. + außerordentliche Erträge	19.998,99	8.925,00	0,00	8.925,00	0,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	3.875,48	1.669,88	0,00	1.669,88	0,00
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>16.123,51</b>	<b>7.255,12</b>	<b>0,00</b>	<b>7.255,12</b>	<b>0,00</b>
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>574.312,32</b>	<b>464.440,61</b>	<b>198.900,00</b>	<b>265.540,61</b>	<b>0,00</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2017	2018	2018	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.000.455,33	4.248.987,11	4.327.500,00	-78.512,89
5. + Privatrechtliche Entgelte	49.151,84	41.101,63	54.000,00	-12.898,37
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	952.487,30	205.099,03	260.000,00	-54.900,97
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	10,00	0,00	0,00	0,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	63.593,01	16.822,91	20.000,00	-3.177,09
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.065.697,48</b>	<b>4.512.010,68</b>	<b>4.661.500,00</b>	<b>-149.489,32</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	1.080.462,66	1.110.661,71	1.195.900,00	-85.238,29
12. - Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	985.702,89	1.103.210,31	1.225.000,00	-121.789,69
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	697.612,73	657.867,29	705.000,00	-47.132,71
15. - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	267.980,00	285.294,80	281.000,00	4.294,80
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.031.758,28</b>	<b>3.157.034,11</b>	<b>3.406.900,00</b>	<b>-249.865,89</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.033.939,20</b>	<b>1.354.976,57</b>	<b>1.254.600,00</b>	<b>100.376,57</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	-9.094,79	0,00	-9.094,79
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	74.657,40	481.493,02	20.000,00	461.493,02
21. + Veräußerung von Sachvermögen	694,80	8.925,00	0,00	8.925,00
22. + Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	26.668,53	0,00	26.668,53
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>75.352,20</b>	<b>507.991,76</b>	<b>20.000,00</b>	<b>487.991,76</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - Baumaßnahmen	1.237.313,27	743.512,74	917.000,00	-173.487,26
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.130,03	262.886,48	495.000,00	-232.113,52
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. - sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.244.443,30</b>	<b>1.006.399,22</b>	<b>1.412.000,00</b>	<b>-405.600,78</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.169.091,10</b>	<b>-498.407,46</b>	<b>-1.392.000,00</b>	<b>893.592,54</b>
<b>33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>864.848,10</b>	<b>856.569,11</b>	<b>-137.400,00</b>	<b>993.969,11</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34. + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	1.000.000,00	1.307.400,00	-307.400,00
35. - Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.081.392,63	1.129.694,75	1.170.000,00	-40.305,25
<b>36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-81.392,63</b>	<b>-129.694,75</b>	<b>137.400,00</b>	<b>-267.094,75</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2017	2018	2018	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>37. = Finanzmittelbestand</b>	<b>783.455,47</b>	<b>726.874,36</b>	<b>0,00</b>	<b>726.874,36</b>
38. + haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.045.838,75	1.995.877,75	0,00	1.995.877,75
39. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.552.838,75	2.995.877,75	0,00	2.995.877,75
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-507.000,00	-1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00
<b>40a.= Saldo der Finanzrechnung</b>	<b>276.455,47</b>	<b>-273.125,64</b>	<b>0,00</b>	<b>-273.125,64</b>
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	123.478,06	399.933,53	399.934,00	- - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	399.933,53	126.807,89	399.934,00	-273.126,11



## Bilanz der Stadtentwässerung Hann. Münden zum 31.12.2018

Aktiva	€	€	Passiva	€	€
	31.12.2017	31.12.2018		31.12.2017	31.12.2018
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>			<b>1. Nettoposition</b>		
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen		
	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen	700.000,00	700.000,00
<b>2. Sachvermögen</b>			1.2 Rücklagen		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.1 aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.635.888,13	924.040,77
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	823.472,12	762.089,87	1.2.2 aus Überschüssen der außerordentl. Ergebnisses	120.365,94	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	27.550.665,20	27.028.772,16	1.3 Jahresergebnis		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	95.531,27	647.752,60	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-2.120.707,01	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	114.270,35	92.236,88	1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	574.312,32	464.440,61
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	239.379,92	224.496,53	1.4 Sonderposten		
	28.823.318,86	28.755.348,04	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.410.522,15	2.314.361,89
<b>3. Finanzvermögen</b>			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	4.080.528,70	4.313.245,34
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.3 Gebührenaussgleich	206.914,99	392.733,60
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	163.432,25	301.431,72		8.607.825,22	9.108.822,21
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	90.038,15	81.581,27	<b>2. Schulden</b>		
3.8 Privatrechtliche Forderungen	-17.195,19	5.259,08	2.1 Geldschulden		
	236.275,21	388.272,07	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.280.579,81	17.129.210,07
<b>4. Liquide Mittel</b>	399.933,53	126.807,89	2.1.3 Liquiditätskredite	1.500.000,00	500.000,00
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	8.564,79	9.236,28	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.926,28	497.786,50
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen	9.094,79	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten	741,67	741,67
			2.5.4 andere sonstige Verbindlichkeiten	235.674,07	226.808,61
				19.128.016,62	18.354.546,85
			<b>3. Rückstellungen</b>		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.313.943,55	1.394.251,77
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	64.325,20	71.106,53
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	77.000,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	344.327,80	264.527,92
				1.722.596,55	1.806.886,22
			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	9.654,00	9.409,00
<b>Bilanzsumme</b>	29.468.092,39	29.279.664,28	<b>Bilanzsumme</b>	29.468.092,39	29.279.664,28

Haushaltsreste: 1.336.377,11 EUR

Hann. Münden, den 27.03.2019

  
 Joachim Spiegler  
 (Betriebsleiter)

# Anhang

## Vorbemerkungen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 erfolgte entsprechend den für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Hann. Münden geltenden Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach §§ 44 - 49 KomHKVO wurden beachtet.

Haftungsverhältnisse und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, liegen nicht vor.

Zur Fortsetzung begonnener Investitionsmaßnahmen wurden Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2018 in das Folgejahr übertragen; die betroffenen Maßnahmen sind in der Finanzrechnung aufgeführt sowie in Summe unter der Bilanz nachgewiesen.

## Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis 2018 der Stadtentwässerung Hann. Münden beläuft sich auf 464.440,61 EUR und liegt damit rd. 265.000 EUR über dem Planansatz des Haushaltsjahres. Es setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis i. H. v. 457.185,49 EUR sowie dem außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 7.255,12 EUR.

Die Einnahmesituation der Stadtentwässerung wird weitgehend durch die Erträge aus den Abwassergebühren (Pos. 5) bestimmt, die mittlerweile rd. 85 % ausmachen. Der Anstieg gegenüber Vorjahren um etwa 10 % begründet sich mit der Einführung der Erhebung von Niederschlagswassergebühren für die Straßenentwässerung von den jeweiligen Straßenbaulastträgern, wodurch die bisherige alleinige Kostentragung durch die Stadt Hann. Münden entfällt. Die Kostenerstattungen durch den Wasserverband Peine für die Abnahme des Schmutzwassers aus den Gemeinden Bühren, Dankelshausen und Scheden auf der Zentralkläranlage über die im Schedetal verlaufende Transportleitung erfolgen auch weiterhin (Pos. 7).

Auf der Aufwandseite sind es die Personalkosten (Pos. 13) mit rd. 25 %, die Sachkosten für Betrieb und Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen (Pos. 15) mit rd. 25 % und die Abschreibungen auf das Anlagevermögen (Pos. 16) mit rd. 30 %, die die Ausgaben in 2018 geprägt haben.

## Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Zahlungsströme im Haushaltsjahr durch Abbildung aller

Ein- und Auszahlungen einschließlich Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar und bietet somit einen Überblick über die Entwicklung der Zahlungsmittel. Die Finanzrechnung hat zum 31.12.2018 einen Bestand an Zahlungsmitteln i. H. v. 126.807,89 EUR ausgewiesen.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 18) betrug 1.354.976,57 EUR und lag damit entsprechend den gesetzlichen Vorgaben über den geleisteten Auszahlungen für Kredittilgungen i. H. v. 1.129.694,75 EUR (Pos. 35).

Für Investitionstätigkeiten wurde in 2018 ein langfristiger Kredit i. H. v. 1.000.000,00 EUR aufgenommen. Die diesbezügliche Kreditermächtigung resultierte noch aus dem Vorjahr. Von der für das Haushaltsjahr 2018 bestehenden Kreditermächtigung wurde kein Gebrauch gemacht.

Haushaltsreste wurden für folgende Investitionsvorhaben gebildet bzw. aus Vorjahren übernommen:

a) Projekt 120008 „An der Rehbocksweide: Neubau Trennkanalisation“	70.127,00 EUR
b) Projekt 120018 „Philosophenweg: Kanalsanierung“	80.000,00 EUR
c) Projekt 120023 „Wildemannschlucht: Neubau Trennsystem“	77.840,04 EUR
d) Projekt 120029 „Wanfrieder Schlagd: Sanierung SW- und NW-Kanäle“	65.257,99 EUR
e) Projekt 120040 „Armesündergasse: Erneuerung Kanalisation“	644.342,54 EUR
f) Projekt 120045 „Pumpwerk Altmünden: Einbau einer Mengenummessung“	3.810,42 EUR
g) Projekt 120046 „Galgenberg: Erneuerung der NW-Ableitung zur B 496/Fulda“	228.496,00 EUR
h) Projekt 120047 „Galgenberg: Erweiterung NW-Kanalnetz“	87.375,94 EUR
i) Projekt 120049 „Wilhelmshäuser Str./Ostpreußenstr.: Erschließungserweiterung mit Ausbau Kanalsystem“	30.000,00 EUR
j) Projekt 130017 „Zentralkläranlage: Einbau einer Rücklaufschlammsteuerung“	49.127,18 EUR

### **Erläuterungen zur Bilanz**

#### Immaterielles Vermögen und Sachanlagen

Das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten inkl. Anschaffungsnebenkosten und nicht abzugsfähiger Umsatzsteuer abzüglich

Rabatte und Skonti, vermindert um Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden planmäßig vorgenommen. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungswerte einbezogen.

Als Abschreibungsmethode wird ausschließlich die lineare Abschreibung verwendet. Vermögensgegenstände bis zu einer Höhe von 1.000 EUR zzgl. Umsatzsteuer werden als geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand berücksichtigt (§ 47 Abs. 6 KomHKVO) und Vermögensgegenstände ab einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von 1.000 EUR zzgl. Umsatzsteuer als Vermögensgegenstand aktiviert (§ 47 Abs. 6 KomHKVO).

Die Entwicklung des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens ist der entsprechenden Übersicht zu entnehmen.

### Finanzvermögen

Es erfolgt der Nachweis öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen. Bezüglich der Entwicklung des Finanzvermögens wird auf die Übersicht verwiesen.

### Liquide Mittel

Bei den liquiden Mitteln werden die Kontokorrentguthaben sowie der Kassenbestand ausgewiesen. Liquiditätskredite haben am 01.01.2018 i. H. v. 1.500.000 EUR bestanden und beliefen sich zum 31.12.2018 auf 500.000,00 EUR mit einem Kassenbestand i. H. v. 126.807,89 EUR.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden die für den Monat Januar 2019 ausgezahlten Beamtenbezüge dargestellt.

### Nettoposition

Das ausgewiesene Reinvermögen beträgt gem. der Betriebssatzung 700.000 EUR.

Einstellungen in die Rücklage erfolgen jeweils entsprechend der durch den Rat der Stadt Hann. Münden gefassten Beschlüsse zur Ergebnisverwendung.

Bei den Sonderposten werden Zuschüsse von Bund, Land und Gemeinden für Investitionen im Bereich der abwassertechnischen Anlagen, Abwasserbeiträge sowie Bestände für den Gebührenausschlag nachgewiesen. Die Auflösung der Zuschüsse und Beiträge erfolgt analog der Nutzungsdauer der jeweils in Bezug stehenden Anlagegüter.

Die Bildung und Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausschlag resultiert aus den vorzunehmenden Gebührenerhebungen für die jeweilige Kalkulationsperiode gemäß den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) sowie den in diesem Zusammenhang vom Rat gefassten Beschlüssen. Von dem Gebührenüberschuss aus der Kalkulationsperiode 2014/2015 i. H. v. 206.914,99 EUR, der spätestens in der Kalkulationsperiode 2018/2019 aufgelöst werden muss, wurden 100.000,00 EUR in 2018 ertragswirksam aufgelöst, während die Auflösung des Restbetrages in 2019 erfolgen wird. Die Gebührenerhebung für die laufende Kalkulationsperiode 2018/2019 ist gem. den Vorschriften des NKAG nach Abschluss der Kalkulationsperiode durchzuführen.

Die in der Bilanz zum 31.12.2017 ausgewiesenen Fehlbeträge aus Vorjahren i. H. v. 2.120.707,01 EUR wurden entsprechend dem Ratsbeschluss vom 21.06.2018 mit den aus Vorjahren in die Rücklagen eingestellten Überschüssen verrechnet.

### Schulden

Zur Mitfinanzierung von Investitionsmaßnahmen aus 2016 und 2017 wurde basierend auf der Kreditermächtigung aus 2017 am 28.02.2018 ein langfristiger Kredit i. H. v. 1.000.000 EUR aufgenommen. Von der für 2018 bestehenden Ermächtigung für die Aufnahme langfristiger Kredite von 1.307.400 EUR wurde in 2018 kein Gebrauch gemacht.

Hinsichtlich der Entwicklung der Schulden wird auf die Übersicht verwiesen. Aufgeführte Schulden wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

### Rückstellungen

Für folgende Angelegenheiten wurden für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 45 KomHKVO Rückstellungen gebildet:

• Pensionsverpflichtungen	69.712,00 EUR
• Beihilfeverpflichtungen	10.596,22 EUR
• Geleistete Mehrarbeit	18.121,88 EUR
• Nicht in Anspruch genommener Urlaub	52.984,65 EUR
• Abwasserabgabe 2018	112.000,00 EUR
• Instandhaltung 2018	77.000,00 EUR
• Jahresabschlussprüfung 2018	8.000,00 EUR

### Passive Rechnungsabgrenzung

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält einen kapitalisierten Ablösebetrag für die Erhaltung des Schmutzwasserkanals zu der WC-Anlage Hackelberg an der Bundesautobahn A 7. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt nach der für die Anlage zu Grunde gelegten Nutzungsdauer.

### Anlagen:

Lagebericht (Seite 9 - 11)  
 Anlagenübersicht (Seite 12)  
 Forderungsübersicht (Seite 13)  
 Schuldenübersicht (Seite 14)

# Lagebericht

## I. Allgemeines

Die Abwasserbeseitigung obliegt der Stadt Hann. Münden innerhalb ihres Gemeindegebietes als hoheitliche Aufgabe im eigenen Wirkungskreis. Dieser Aufgabenbereich wird durch die „Stadtentwässerung Hann. Münden“ wahrgenommen, die nach § 140 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) als Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden geführt wird. Grundlage für die Betriebsführung ist die Betriebssatzung vom 19.11.2014. Die Betriebsleitung obliegt Dipl.-Verww. Joachim Spiegler.

Der für den Eigenbetrieb zuständige Betriebsausschuss besteht aus neun Ratsmitgliedern und vier ebenfalls stimmberechtigten Beschäftigtenvertretern. Im Jahr 2018 ist der Betriebsausschuss fünfmal zusammengetreten; dabei wurde ihm durch die Betriebsleitung umfassend und regelmäßig über den Geschäftsverlauf berichtet.

## II. Geschäftsverlauf

Der Stadtentwässerung Hann. Münden obliegen nach den Bestimmungen der Betriebssatzung im Rahmen der Abwasserbeseitigung insbesondere Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen, die Erhebung von Gebühren, Beiträgen und sonstigen Entgelten sowie sämtliche damit in Zusammenhang stehenden verwaltungsrechtlichen Aufgaben.

Die zu betreibenden und zu unterhaltenden abwassertechnischen Anlagen gliedern sich in folgende Anlagenarten auf:

Anlagenart	Bestand 2018	Bestand 2017
<b>Kläranlagen</b>	<b>4</b>	4
<b>Abwasserpumpwerke</b>	<b>23</b>	23
<b>Schmutzwasserkanäle</b>	<b>145,593 km</b>	145,593 km
<b>Niederschlagswasserkanäle</b>	<b>107,418 km</b>	107,366 km
<b>Mischwasserkanäle</b>	<b>9,740 km</b>	9,740 km
<b>Grundstücksanschlusskanäle</b>	<b>61,600 km</b>	61,535 km
<b>Revisionschächte</b>	<b>6.716</b>	6.715
<b>Regenüberlaufbecken</b>	<b>1</b>	1
<b>Regenrückhaltebecken</b>	<b>9</b>	9

Sämtliche Anlagen wurden ohne nennenswerte Störungen betrieben. Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten sind den Anlagen- und Betriebserfordernissen entsprechend zur Ausführung gekommen.

Reparaturarbeiten an den Anlagen sind jeweils in erforderlichem Umfang durchgeführt worden und waren überwiegend durch das Alter des jeweiligen Anlagenteiles veranlasst.

Die Aufwendungen für Energie und Betriebsstoffe stellen den größten Kostenfaktor bei der Abwasserreinigung dar. Bei der Erneuerung und Erweiterung der technischen Ausstattung wird daher besonders auf die Beschaffung energieeffizienter Geräte und Maschinen geachtet.

Dabei trägt der Betrieb des Blockheizkraftwerkes auf der Zentralkläranlage sowie die Photovoltaikanlagen auf den Dächern verschiedener Betriebs- und Maschinengebäude auf der Zentralkläranlage gleichermaßen zu einer ökologischen und ökonomischen Gewinnung der Betriebsenergie bei. Auch Maßnahmen im Bereich der Abwasserableitung wie beispielsweise der Ersatz von Misch- durch Trennsysteme, die Minimierung von Fremdwasser im Kanalsystem sowie die optimierte Steuerung der Pumpwerke und Abschlüsse führen zur Verminderung des Oberflächenwassers in den Abwasserreinigungsanlagen und damit letztlich ebenfalls zu Einsparungen.

Die Verwertung des 2018 auf den städtischen Kläranlagen angefallenen Klärschlammes ist trotz der insbesondere in Niedersachsen vorherrschenden angespannten Verwertungssituation in Folge der 2017 in Kraft getretenen neuen gesetzlichen Bestimmungen für die Klärschlammverwertung problemlos vonstattengegangen. Aufgrund der Ausbaugröße (unter 50.000 EW) der Zentralkläranlage darf der dort anfallende Klärschlamm auch nach Ablauf aller Übergangsfristen über 2032 hinaus landwirtschaftlich verwertet werden, sofern die Grenzwerte eingehalten werden, und muss nicht zwingend verbrannt werden. Mit dem für 2019 geplanten Bau einer Überdachung für den Schlamm Lagerplatz mit Photovoltaikanlage ist die Stadt Hann. Münden sowohl ökonomisch wie auch ökologisch für die Zukunft gut aufgestellt. Die Überdachung verhindert gerade auch beim häufigen Erfordernis einer längeren Lagerung, dass der Klärschlamm durch Niederschläge vernässt wird. Die Vernässung des Klärschlammes kann zu Problemen sowohl bei der landwirtschaftlichen Verwertung wie auch bei der Verbrennung führen und verursacht daneben erhöhte Verwertungskosten aufgrund des höheren Gewichts. Die Mitgliedschaft der Stadt Hann. Münden im norddeutschen Klärschlammnetzwerk der DWA stellt sich in diesem Zusammenhang als hilfreich und vorteilhaft dar.

Neben dem Abwasser aus Hann. Münden wurde in der Zentralkläranlage das Schmutzwasser aus den Gemeinden Scheden, Dankelshausen und Bühren, das ab Scheden über das städtische Kanalsystem zugeleitet wird, gereinigt. Die Zentralkläranlage durchlief eine Abwassermenge von rd. 2,054 Mio. m<sup>3</sup> (Vorjahr 2,402 Mio. m<sup>3</sup>); unter Einbeziehung der Kläranlagen Hedemünden, Glashütte und Bursfelde wurde insgesamt eine Abwassermenge von rd. 2,208 Mio. m<sup>3</sup> (Vorjahr 2,550 Mio. m<sup>3</sup>) behandelt. Das Sinken der Abwassermenge in 2018 gegenüber dem Vorjahr ist auf den langen trockenen Sommer verbunden mit dem Umstand, dass in Hann. Münden noch einige Gebiete im Mischsystem entwässert werden, zurückzuführen.

Die für 2018 abgerechneten Abwassermengen sind gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 0,6 % gestiegen. Dieses ist zwar dem allgemeinen Trend grundsätzlich gegenläufig, wonach sich die Abwassermengen in den vergangenen Jahren bei vergleichsweise konstanten Einwohnerzahlen jährlich um 1 – 1,5 % verringert haben, jedoch wäre nach dem langen trockenen Sommer 2018 ein erheblich stärkerer Anstieg zu erwarten gewesen. Abwassergebühren wurden in Hann. Münden für eine Schmutzwassermenge von 1.104.544 m<sup>3</sup> (Vorjahr 1.098.508 m<sup>3</sup>) erhoben. Die Abrechnung des aus der Samtgemeinde Dransfeld zugeleiteten Schmutzwassers erfolgte separat aufgrund einer bestehenden Zweckvereinbarung mit dem Wasserverband Peine.



Niederschlagswassergebühren wurden für zu entwässernde private Flächen von 2.275.154 m<sup>2</sup> (Vorjahr 2.261.317 m<sup>2</sup>) erhoben. Niederschlagswassergebühren für die Straßenentwässerung wurden erstmals entsprechend der Regelung in der neu gefassten Abwassergebührensatzung der Stadt Hann. Münden von den jeweils zuständigen Straßenbaulastträgern für insgesamt 1.630.764 m<sup>2</sup> zu entwässernde Fläche erhoben.

Im Bereich der Investitionsmaßnahmen erfolgte der Abschluss folgender Projekte:

- Kläranlage Glashütte: Neubau
- Kläranlage Bursfelde: Neubau
- Ersatzbeschaffung Saug-/Spülfahrzeug
- Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug mit Kran
- Herstellung von 13 neuen Grundstücksanschlusskanälen
- Pumpwerk Altmünden: Einbau einer Mengenummessung

Daneben wurden folgende Projekte begonnen bzw. befanden sich weiterhin in Ausführung:

- Wanfrieder Schlagd: Sanierung NW- und SW-Kanalisation (Bestandserfassung)
- Armesündergasse: Erneuerung Kanalisation (Bestandserfassung)
- Galgenberg: Erweiterung NW-Kanalnetz (Ausschreibung mit anschl. Ausschreibungsaufhebung)
- Galgenberg: Neubau NW-Ableitung zur B496/Fulda (Bestandserfassung)
- An der Rehbocksweide: Neubau Trennkanalisation (Planung, Ausschreibungsvorbereitung)
- Pumpwerk Pionierbrücke: Optimierung Mischwasserabschlag
- Zentralkläranlage: Einbau einer Rücklaufschlammsteuerung

Die im Haushaltsjahr 2018 umgesetzte Investitionssumme beläuft sich auf 1.006.399,22 EUR.

### **III. Bewertung der Jahresabschlussrechnungen**

Die Stadtentwässerung schließt das Jahr 2018 mit einem positiven Ergebnis von 574.312,32 EUR ab und liegt damit um rd. 467.000 EUR über den planmäßigen Erwartungen.

Geringere Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen durch betriebliche Optimierungen, bei den Personalkosten durch längere Nichtbesetzung freier Stellen und weniger erforderliche Sonder- und Bereitschaftsdienste aber auch die weiterhin niedrigen Zinsen tragen u. a. zu diesem positiven Ergebnis bei. Wenngleich größere Havarien im Kanalnetz in den vergangenen Jahren glücklicherweise ausgeblieben sind, so darf dieses nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Kanalnetz auch weiterhin kontinuierlich zu erneuern bzw. zu sanieren ist und es nicht zum langen Aufschieben erforderlicher Maßnahmen kommen darf.



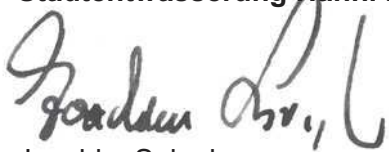
Die kontinuierliche Erneuerung und Modernisierung der Kanalanlagen und der Geräte- und Maschinenteknik insbesondere unter energetischen Gesichtspunkten sowie damit einhergehend die Gewährleistung vergleichsweise günstiger Abwassergebühren sind und werden weiterhin Ziel der Stadtentwässerung sein und entsprechend das Handeln prägen. Dazu verfügt die Stadtentwässerung sowohl über das erforderliche Fachpersonal wie auch über die sachliche und finanzielle Ausstattung, um diese Aufgaben bewältigen zu können.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2018 eingetreten sind sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken liegen nicht vor.

Über die Behandlung des Jahresergebnisses 2018 entscheidet der Rat der Stadt Hann. Münden.

Hann. Münden, den 27.03.2019

**Stadtentwässerung Hann. Münden**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Spiegler', written in a cursive style.

Joachim Spiegler  
Betriebsleiter

## Anlagenübersicht zum 31.12.2018

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Zugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Abgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Abschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Auflösungen -Euro-	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
		+	-	+ / -			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	666.122,03	0,00	0,00	0,00	666.122,03	666.122,03	0,00	0,00	0,00	666.122,03	0,00	0,00
<b>2. Sachvermögen</b>	55.497.138,64	1.354.674,88	58.041,24	0,00	56.793.772,28	26.673.819,78	1.422.645,70	-58.041,24	0,00	28.038.424,24	28.755.348,04	28.823.318,86
<b>3. Finanzvermögen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>insgesamt</b>	56.163.260,67	1.354.674,88	58.041,24	0,00	57.459.894,31	27.339.941,81	1.422.645,70	-58.041,24	0,00	28.704.546,27	28.755.348,04	28.823.318,86

### Forderungsübersicht zum 31.12.2018

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018  EUR	Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2017  EUR	Mehr (+) weniger (-)  EUR
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	301.431,72	301.431,72	0,00	0,00	163.432,25	137.999,47
2. Forderungen aus Transferleistungen	81.581,27	81.581,27	0,00	0,00	90.038,15	-8.456,88
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.259,08	5.259,08	0,00	0,00	-17.195,19	22.454,27
Summe aller Forderungen	388.272,07	388.272,07	0,00	0,00	236.275,21	151.996,86

## Schuldenübersicht zum 31.12.2018

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2018	Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2017	Mehr (+) weniger (-)
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.129.210,07	1.217.039,77	5.329.607,28	11.082.563,02	17.280.579,81	-151.369,74
1.3 Liquiditätskredite	500.000,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	-1.000.000,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	497.786,50	497.786,50	0,00	0,00	101.926,28	395.860,22
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	9.094,79	-9.094,79
5. Sonstige Verbindlichkeiten	227.550,28	227.550,28	0,00	0,00	236.415,74	-8.865,46
Schulden insgesamt	18.354.546,85	1.942.376,55	5.329.607,28	11.082.563,02	19.128.016,62	-773.469,77

## Jahresabschluss 2018

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2018 der Stadtentwässerung Hann. Münden -Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden- stelle ich fest.

Hann. Münden, 29.04.2019

**Stadtentwässerung Hann. Münden**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Spiegler', written in a cursive style.

Joachim Spiegler  
Betriebsleiter